







**Charakteristisch zeichnende Pantomimistin**, eine vortreffliche Darstellerin der nicht leichten Rolle. Sehr amüßig, pikant und geschmackvoll im Rahmen des Bildes lebend, gab Fräulein Wagners die Hedra. Die Herren Paul (Fischer), Frau (Alfred), Frau Hoff (Gertrud), Frau (Ludwig) (Gisela) (Gisela) und Herr Schuber (Kallan) widmeten ihren Rollen alle Sorgfalt und dem Gegenstand die Pietät gewissenhafter Künstler. Die Aufführung wurde, leider vor halbem Hause, beifällig aufgenommen. Eine Wiederholung der „Rürnberger Puppe“ in der öfter rühmend hervorgehobenen Fassung; Heinrich (Herr Schedemann), Bertha (Fräulein Bedend), Cornelius (Herr Kabischka), Benjamin (Herr Hofmüller) bräutigam den Abend.

† Pablo de Sarasate, der unerreichte Wundergeiger, der „Hattenfänger von Bampelona“, wie ihn einst Rubinstein im Scherz nannte, spielte vorgestern Abend vor nahezu ausverkauftem Saale im Vereinshaus. Das Klavier viel einfacher, als es ist; denn außer ihm dürfte das heute nur noch einer fertig bringen: Baherensoll, während die übrigen Concertgeber — große und kleine — das Kunststück, einen Saal zu füllen, leider verlernen haben. Im übrigen ist über das spanische Geigenwunder eigentlich nichts Neues zu sagen; wenn Sarasate spielt, ist das immer ein Fest, an dem die Kritik von Rechtsens fern darf! Er ist sich und in seiner Kunst gleich geblieben alle die Jahre hindurch, die er nun mit seinem kostbaren Instrument — eine unbegreifbare Klarheit — die Welt durchzieht und seine Hörer entzückt. Auch sein Repertoire hat sich im Grunde genommen, wenigstens im wesentlichen Bestand, für die letzten zehn, zwanzig Jahre nicht sehr verändert; die Namen Bach, Vieuxtemps, Raff, Ernst etc. kehren auf seinen Programmen mit besonderer Vorliebe wieder, und der Vorwurf, den man ihm in dieser Hinsicht nach „mangelnder Vertiefung“ macht, ist vielleicht nicht so ganz unberechtigt. Schließlich thut der Meister aber ganz recht daran, nur Kompositionen zu spielen, die ihm und seiner künstlerischen Individualität besonders günstig liegen. Den Vortheil von dieser Maßnahme hat gewiß nur das Publikum, das sich auch vorgestern Abend wieder in reichhaltiger Bewunderung hohen Genusses der Sarasate'schen Weisen hingab. Die Fähigkeit und Schöne, wie die edle Klarheit seines Tones und eine bravwürdige, jeder Schwierigkeit gadezu spottende Technik, die übrigens an Trefflichkeit nicht das Geringste eingebüßt hat, lassen in ihm nach wie vor den ersten Geiger der Welt — trotz Reichthum, Auer und Burmeister — erkennen, der es mit jedem jüngeren Rivalen gewagt anstreben kann. Darum wird man auch, von gleich musikalischer Durchbildung getragen, kaum Fruchts „Schottische Fantase“ — das musikalisch wertvollste Stück des Programms — in ähnlicher Fassung wieder hören, und die Libello-Fantase von Ernst, die selbst bei Geigern, die über das gewöhnliche Niveau der Durchschnittsmittelmaßigkeit hinausgehen, leicht veraltet anmutet, wird unter keinem Bogen zur Geltung kommen des Programms, und zwar nicht nur in technischer Hinsicht, und geradezu erschauend ist es, was der Geiger aus der Raff'schen „Liebesfeier“ zu machen weiß; der Kritik geht hier schlechterdings der Athem aus, um Worte überflüssigen Lobes für solche Beweise höchster Kunstfertigkeit zu finden. Was Wunder, daß das Publikum den Geiger mit nicht endemwandelndem Applaus überschüttete, nach jeder Nummer nicht minder wurde, ihn hervorzuheben und ihm so und so viele Zugaben eigener Kompositionen — es waren wohlgeübte vier, davon eine „Tota de san Fermín“ mit Orchester! — abzuwringen. Mit huldvoller Grandezza spendete der Künstler — zugleich ein unendlich liebenswürdiger Mensch — diese Nummern, die außerhalb des Programms liegend, doppelt dankbar aufgenommen wurden. Hoffentlich hat man den Wundermann in Dresden nicht zum letzten Male gehört. — Hohe Anerkennung verdient auch der Königl. Musikdirektor Herr Tenzler, der mit Gastlichkeit und Delikatesse mit jeder Kapelle begleitete und auf alle Intentionen des Solisten einging. Ein gleiches Lob gebührt Herrn Bredsch, der am Fingal bei den Zugaben (Serenade andalouse, op. 28, Pötronas, op. 35 und ein Capriccio Nocturne, op. 9, Nr. 2) excellent assistirte. Alles in Allem, ein unvergesslicher Concertabend von Sarasate mehr in dem Franz schöner Erinnerung an den spanischen Maestro! R. A. Wolff.

† Buznets Musiktragödie „Kirke“ gelangt heute im Königl. Hofopernhaus zum zweiten Male zur Aufführung. Anfang halb 7 Uhr. — Das Königl. Hoftheater gibt Sademann's „Johannes“, Anfang 7 Uhr.

† In der Nacht der König hat am Sonntag nach der Aufführung von Buznets „Kirke“ dem gesamten Personal der Königl. Hofoper seine allerhöchste Zufriedenheit und Anerkennung durch den Generaldirector Herrn Graf Seebach ausgesprochen lassen.

† Im Residenztheater gelangt heute Nachmittag 3 1/2 Uhr zum dritten Male das Weihnachtsmärchen: „Prinzessin und Spielmann“ zur Aufführung. Abends 7 1/2 Uhr wird das Lustspiel „Im weichen Hüßl“ mit Fräulein Jenny Groß als Gast wiederholt.

† Der Dresdner Männergesangsverein gibt heute sein diesjähriges Concert im Vereinshausgalle. An dem Concert theilhaftig sich nach der Baritonist Herr Emil Piehler mit Liedern von Beda, D. Sommer und Jungl.

† Das Kron-Edel-Concert findet am 7. Februar im Vereinshaus statt.

† Der Dresdner Orpheus veranstaltet nächsten Dienstag im Gewerbehaus unter Mitwirkung der Gewerbeschule ein Concert mit vorzüglich gewähltem Programm.

† Das Königl. Konservatorium hält am Freitag im Musiksaal die zweite Prüfung-Aufführung ab. Das Programm umfaßt: Suite für Klavier (Wolff), für Violoncello (Kammer), für Flöte (Händel), für Fagott (Sauer), für Klarinetten und Violine (Rubinstein), sowie Gesänge von Schubert, Sommer, Scherz, Schumann, Lohse, Liszt, v. Holstein etc.

† Das Interesse der musikalischen Welt, die Aufmerksamkeit der Dresdner Künstler und Kunstfreunde, gehört gegenwärtig



August Bungeri.

bringt „Kirke“, der musikalische Höhepunkt der Saison bleiben dürfte. Als Vortragskomponist braucht man Bungeri nicht erst vorzustellen; die Fülle der von ihm in Kunst geübten Lieder der Königin von Hunanien (Garmen Solva) neben künstlerisch gleich hoch, wie die große Weidahl seiner anderen, in den Concertsälen längst heimlich gewordenen Gesänge. Nach diesen Beweisen einer außerordentlichen Begabung hat er dennoch wohl allgemein übersehen durch die Kleinarbeit seiner „Homerischen Welt“, der großen sechs Musiktragödien, von denen wir, dank dem Opfermuth der Königl. Generaldirection und der bewundernswürdigen Leistungsfähigkeit des künstlerischen und technischen Personals der Hofoper, in glänzender Ausführung „Odysseus Heimkehr“ und „Kirke“ kennen gelernt haben. Bungeri ist am 11. März 1846 in Mühlheim a. d. Ruhr geboren und war Schüler von A. Kallweit, zuletzt und des späteren Konservatoriums. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Paris besuchte er vier Jahre lang eine Musikfortbildung in Weimar, schiedel 1873 nach Berlin über, unter Ziel weiterstudierend. In letzter Zeit lebte er jumeit in Genua und Venedig. Eine ionische Oper „Die Studenten von Salamanca“ wurde (1894) ohne sonderlich bemerkenswerthe Aufnahme in Veltzig aufgeführt.

**Verliches und Sächliches.**

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Seit gestern werden von den sächsischen Lehramtsstellen — Neustädter Rathhaus und Altenstraße 17 — auf die zum Verlass angestellten Wertpapiere und Sparbüchlein Darlehen gegen Zinsen zu 5 v. H. jährlich anstatt vor bis her zu 6 v. H. gewährt.

— Allgemeine Entrüstung rief vorgestern das Benehmen des Ehemanns der zum Tode verurtheilten Ulbrich hervor, während und nach der bedeutenden Verhandlung, die über das Sein oder Nichtsein derselben entscheiden sollte. Schon das freche Auftreten des Mannes Ulbrich bei seiner Vernehmung als Zeuge war empörend. Ob er doch ganz getrost zu, seine Frau des Letzteren beifig geschlagen zu haben, d. h. früher, seit einem Jahre nicht mehr, denn „einen Teufel schlage man heraus und jehr hinein“. Auch das gestand er unumwunden zu, daß er sich gütlich gethan und alle möglichen Taktik habe, während seine Familie sich zu Hause mit Kartoffeln taum satt essen konnte. Noch schlimmer war sein Auftreten nach Fällung des Todesurtheils. Während sich vor dem Justizpalast künftige Gruppen bildeten, die das Urtheil auf das Verhängnis debattirten, trat der Zeuge Ulbrich aus dem Hauptportal, halb leichthellig, halb frech vor sich hinblühend, um sich von der Seite des Gerichtes langsam zu entfernen, vorerst aber seine Cigarette in Brand steckend. Doch er hatte die Rechnung ohne die kaum mehr zu haltende Pöbelmenge gemacht, und es fehlte nicht viel, so hätte das Volk Justiz an dem rohen Betton gerührt. Drohende Hülse erhoben sich, Ausreißer des Abwechslens wurden immer deutlicher laut, und hier und da drängten sich besonders Empörte schon an Ulbrich heran, die es an verstellten Handgreiflichkeiten nicht fehlen ließen. Ein Glid für den Urthol, daß er einen Schuttmann zur Seite hatte, der zwar augenscheinlich sehr ungern, aber erhalt und energisch die Pflicht that und mit dem Bedrohten, dem es endlich mal aufzubäumen schien, daß seine langjamen Schritte ihm sicheres Weiden bringen würden, in eine der Nebenstraßen einbog, damit die Menge nicht noch erregter würde.

— Die Section Dresden des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands hielt am Sonntag die erste diesjährige Hauptversammlung ab. Aus dem Bericht des Sectionsvorstandes ging hervor, daß die Section Dresden im Jahre 1897 60 Neuaufnahmen gemacht hat und am Jahresabschluss 488 Mitglieder zählte. Im ganzen Verbands betragen die Aufnahmen während des verlossenen Jahres 944 und zwar traten 8 Serren als ständige, 104 als außerordentliche und 392 als ordentliche Mitglieder demselben bei. Wie wohlthätig dieser Verband wirkt, ergibt sich daraus, daß allein an Dresdner Mitglieder im vorigen Jahre 420,45 Mk. an Unterstügungen, Kranken- und Begräbniskosten gezahlt wurden. Die Gesamtsumme der im ganzen Verbands im Jahre 1897 für diese Zwecke ausgezahlten Beträge befreit sich auf 41,807,37 Mk., wozu noch die nicht unbedeutenden Zuschüsse von der Kaiserlichen Regierung und der Provinzialregierung für Unfallversicherungsanstalt kommen, mit welcher der Verband in einem Vertragsverhältnis steht. Der Mitgliedsbeitrag ist 26 Mk. pro Jahr, die Annahme muß vor dem 40. Lebensjahre geschehen. Vorsitzender der Section Dresden ist Herr Alfred Heilgenauer, Altenstraße 5.

— In der Saalkolonie des „Neustädter Kasino“ vereinigte am Sonntag die biesige Kempner-Jungung ihre Mitglieder, deren Angehörige und zahlreiche Gäste zu ihrem diesjährigen Familienabend. Nach Beendigung des von der Kapelle der Königl. Sächs. Blüner ausgeführten Concerts richtete Herr Obermeister Lang an die zahlreich erschienenen eine beruhigende Ansprache, in der er die Förderung der Kollegialität und die Pflege der Geselligkeit als den hauptsächlichsten Zweck dieser Familienabende bezeichnete. Den Mittelpunkt des Programms bildete der Vortrag des Liedes „Die Glode“ von Schiller in sieben Bildern, insonderlich und vorzüglich ausgeführt von Mitgliedern der Jungung unter Benutzung der der Jungung gehörigen Kostüme. Recht beifällige Aufnahme fanden auch verschiedene von Mitgliedern gebotene Couplets und humoristische Solofolien, nicht minder die Darbietungen einer Miniatur-Soubrette. An die Vorträge schloß sich ein mit prächtigem Kostüm ausgestatteter Ball an, der die Theilnehmer bis in die frühen Morgenstunden lebhaft beschäftigte.

— In einer der jüngsten Nächte haben Diebe dem Hüderstall eines Bäckermeisters auf der Königstraße hier einen Betrag gemacht und dabei einen Hahn und drei Hühner gestohlen, von denen jumeit an Ort und Stelle nur die Köpfe gefunden wurden. Da in dem Grundstück von Abends ab die ganze Nacht gearbeitet wurde, so gehört eine ganz besondere Geduld dazu, diesen Haub auszuführen.

— Im Monat Januar 1898 wurde das Kgl. für obdachlose Frauen und Kinder auf der Rosenstraße von 678 Personen: 426 Frauen, 147 Mädchen, 106 Kindern, darunter 36 Säuglinge, benutzt. Gebotet haben 22 Personen. Seit dem Bestehen des Kgl. sind in diesem 226,526 Obdachlose, darunter 24,184 Kinder, Aufnahme und Verpflegung unentgeltlich gewährt worden. Das zur unentgeltlichen freiwilligen Benutzung unterhaltenen Bad wurde von denselben 32,109 Mal benutzt.

— In Weichholz's Sälen findet heute der diesjährige große öffentliche Kostenball statt. Die Festspiele des Clubfests sind seitlich dekoriert und werden 2 Musikchöre abwechselnd Ballmusik spielen.

— Am Christlichen Vereing der junger Männer, Neumarkt 9, 2., veranstaltet die Soubrette Abteilung heute Abend 7 1/2 Uhr Theatral (Rezeptions) und morgen Abend 7 1/2 Uhr Disputationsabend (Vorträge).

— Große Aufregung hatte sich gestern Nachmittag der Bewohner des Hauses Lindenstraße Nr. 9 in Löhntau bemächtigt, wobei sich die Gefahr von in diesem Grundstück wohnenden Feuermanns an den Staatsbahnen Punkt mittelst Schwefelsäure gebildet hatte.

— Auf Fischhäuser Weiler ward am Sonntag ein Erschöpfener aufgefunden. In seiner Nähe befand sich ein Revolver. Der Aufgefundenen schien dem Kaufmannsstande anzugehören.

— In Kleinbuchwitz wurden vorgestern wiederum 6 von Mohnkrankheit befallene Pferde getödtet werden.

— Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgericht Freiberg, Herr Landrichter Schidert, ersucht um Angaben über den des Mordes an der veru. Räuber in Großpöitzberg verdächtigen Cigarettenmacher Emil Edward Feidte. Es ist wichtig, zu erfahren, was Feidte seit Sonntag, 22. Januar, Abends getrieben, wo er sich aufgehalten, mit wem er gesprochen, was für Gegenstände er bei sich geführt hat etc.

— Am Montag Abend entzünd auf dem in Bodericher Alr befindlichen Bürger Steinblechwerter „Martinschacht“ in der Kohlenstraße in Folge des heftigen Sturmes ein kleines Schabensfeuer. Glücklicher Weise war es der Belegschaft und den aus der Umgegend eintretenden Spritzen nach angelegentlicher Thätigkeit möglich, den Brand zu erlösen, ehe er größere Dimensionen annehmen konnte.

— Zur Errichtung eines Völkerschlacht-Denkmal bei Veltzig wird nach der „Magde. Ztg.“ der Kaiser dem deutschen Patriotenbund 3000 Mk. überweisen.

— Anlässlich seines 50jährigen Rechtsanwalts-Jubiläum wurde Herr Justizrath Hoff v. Lehrenfeld in Lobau vorgestern durch eine große Anzahl Glückwünsche und Geschenke erfreut und geehrt. Herr Deamtsrichter Bauer überbrachte dem Jubilar im Auftrag Sr. Majestät des Königs das Ritterkreuz des Albrechtsordens 1. Klasse, sodann die Glückwünsche des Justizministeriums.

— Hainichen, 31. Januar. Durch Erbschaft entlebte sich in seiner Wohnung der Ortsbürger Richter in Löhndorf.

— Köhnein, 31. Januar. Bei dem auch hier herrschenden Sturm wurden mehrere Oberstächler des Stadthades eingebüßt und auf die herlichen bunten Gassenböden des Stadthausbofens geschleudert, diese in taubend Scherben schlagend. Diese großen und kleinen Stückchen Glas fielen aus beträchtlicher Höhe hinab in das zur Zeit von Damen benutzte Schwimmbassin, wobei zwei Frauen Schnittwunden erlitten; die anderen kamen mit dem Schrecken davon.

— Schwanau. Einen „Pötrienbrand“ an miniaturofekten am Sonntag den 10. Mai 1896 vier junge Leute, welche bei ihren sonntäglichen Spaziergängen von jeher schon mit Borelie die Dresdner Weide nach allen Richtungen durchstreift hatten, auf einem freien Plage im Hühnerpark (Leichtwieher-Haus) in Scene. Der Anstoß hierzu gab der Währiger Mechaniker Albert Emil Friedrich v. Kallweit, ein jetzt in der Landesanstalt Hohenberg zur Verbüßung einer ihm wegen Diebstahls u. s. w. zuerkannten Gefängnisstrafe von 2 Jahren 3 Monaten bestimmter Zuchthausstrafe, in dessen Begleitung sich der noch unbestrafte Jägerarbeiter Otto Daulbold, der Schreiber Hermann Sinnung aus Kappelberg, welcher ebenfalls wegen eines gemeinschaftlich mit v. Kallweit verübten Diebstahls zc. am 9. März d. J. zu 2 Jahren Gefängnis verurtheilt worden ist und Max

Mäderichling Carl Rudolf Höcker aus Weitz befanden. Letztere ist jetzt geisteskrank und konnte daher nicht, wie die drei anderen Weidewunden, wegen vorläufiger Brandstiftung vor die Gerichtsbänke verwiesen werden. An der bezeichneten Stelle befand sich im Sommer 1896 ein dichter und hoher, aber ganz ausgerodeter und flachliegender Grasbestand. Dort lagerten sich die Angeklagten und unterhielten sich dabei von den amerikanischen Steppen, sowie den dort heimlichen Prairiebüden. Um sich ein ähnliches Schauspiel zu bieten, scharrten sie mit ihren Spazierstöcken einen laiz meterhohen Saufen von dem Heidegras zusammen und v. Kallweit setzte denselben mit einem Streichhölzchen in Brand. Das Feuer griff schnell um sich und verzehrte nicht nur ein großes Grasquantum, sondern löschte auch die neben dem Plage liegende Nichtenkultur an, so daß ein Schaden von etwa 35 Mark entstand. Bei starkem Winde konnte selbstverständlich der Brand für die ganze Weide sehr gefährlich werden, umiomehr, da sich die nette Gesellschaft nach der That schleunigst davonmachte, anstatt zu löschen. Dem Wahrspruch der Geschworenen gemäß wurde nur v. Kallweit, der kurz zuvor einen Rückwärtsschritt unternommen und sich vor der 3. Strafkammer mit Sinnung und Daulbold wegen Diebstahls und Sachbeschädigung zc. noch anderweitig zu verantworten hat, schuldig befunden und unter Einrechnung der schon erollenen Strafe zu 2 Jahren 9 Monaten Gefängnis verurtheilt, während die Mitangeklagten straflos ausgingen. Anklage und Vertheidigung führten die Herren Staatsanwalt Dr. Gerhardt bei, die Rechtsanwälte Schäge, Michaelien und Dr. Stödel. — Die zweite, unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattgefundene Verhandlung war gegen den 48 Jahre alten, in Weitz wohnhaften Böttcher Wilhelm Eduard Keitel aus Neumarkt bei Breslau gerichtet. Der seit 1874 verheiratete Angeklagte, ein Vater von 7 Kindern im Alter von 5 bis 22 Jahren, ließ sich ein Sittlichkeitsverbrechen in der Richtung von § 176 Abs. 1 des R.-Str.-G.-B. zu Schulden kommen, das er mit 1 Jahr 4 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust büßen muß. Die Königl. Staatsanwaltschaft vertrat Herr Assessor v. Ehrenstein, als Vertheidiger fungirte Herr Rechtsanwalt Dr. Thürmer.

— Landgericht. Der 46 Jahre alte, aus der Provinz Bosen gebürtige Dienstknecht Franz Golab schoß die Schuld an dem wiederholten Vergehen der Unterschlagung des Personenwagens auf seinen mangelhaften Verstand. G. verheiratete sich 1873 in seiner irdischen Heimath mit Marie Ge. Obob und ließ 10 Jahre später die Frau und 2 Kinder in Etich, um nach Sachsen zu wandern. Auf einem Vorort bei Miesla fand eine Landbesitzerin des Angeklagten, die Dienstknecht Cornelius Polaczinski, Golab vor seinen Augen, indem er sich dieelbe ohne hausdamisches Wissen zu seiner zweiten Frau erklor. Es kam nun ein eischer Rinderlegen, der sich auf die Jahre 1887, 1888, 1892 und 1894 vertheilte, und diese Sprößlinge meldete Golab auf dem Standesamt in Miesla als solche an, die aus seiner ersten Ehe stammen sollten, womit er eine falsche Beurkundung des hausdamischen Geburtsregisters verriachte. Die Strafe lautete auf 2 Monate Gefängnis. — Nachdem der 21 Jahre alte, idon mit Zuchthaus bestrafte Schlosser Theodor Rudolf Himmel aus Chemnitz am 11. August d. J. seinem Eshausgenossen, dem Tachdecker Nikolaus, einen goldenen Ring, Waage und Kamm entwendet hatte, blünderie er in der Zeit vom November bis Mitte December den zur Ausstattung bestimmten Wächtervortrag einer pariamen Strohhutniederer, die in einem von H. und dessen Braut ermiehten Caanier zur Untermiete wohnte. Der Dieb erbrach zu diesem Behuf den verlossenen Reiterstab der Jungung und schätzte dieelbe nahezu um 100 Mk. Die von dem Angeklagten geplante Hochzeit muß wegen der Verheeren auf 1 Jahr, das Himmel in Gefängnis abzuhängen hat, verschoben werden. — Die gleiche Strafe verurtheilte der Bauarbeiter Mathias Jurcica, ein Gecke, wegen eines Sittlichkeitsverbrechens nach § 176, Abs. 3 des Reichsstrafgesetzbuches. — Am 2. September v. J. war der Zwischmittler Ernst Peter Schorman zu unvortheilhaft, auf der Baupartheie in eine Menschenmenge hineinzuführen, die einer Abtheilung des 177. Regiments mit der Regimentskapelle folgte. Hierbei kam ein 19jähriger Schullehrer zu Falle und wurde überfahren, so daß er eine Verletzung am Unterkiefer davontrug. Die falsche Aussage gegenüber der Verurteilung ist mit 1 Woche Gefängnis zu bestrafen. — In der Nacht zum 11. August machte sich der 49jährige Arbeiter Gustav Hlyen im angetrunkenen Zustand den dunnem Spah, auf einen Bahnwagen zu setzen, der zu einem langsam am dem Bahnhöbergang an der Veltzigerstraße fahrenden Güterzug gehörte. Vom Uebergangswärter herabgescholt, bot er denselben ein Geschenk von 50 Pfg. an, damit er von einer Anzeige verheut bleibe. Hlyen mußte die Uebertragung der Bahnwagen und das Verheungsmannöver mit 30 Mk. Geldstrafe od. 4 Tagen Gefängnis und 3 Tagen Haft büßen. — Auf ihrem Betteslager kam die Landstreicherin Johanne Verriette Weber aus Krautwitz am 27. October nach Weida und Hies durch ein Fenster in das Quartier des abwehenden Gutsbesitzers Thomos ein. Als sie mit einer Hode Kleidungsstücke zc. im Werthe von 120 Mk. abstrich wollte, kam ein Knabe herzu und die Diebin ergriff deshalb unter Zurücklassung der schweren Beute die Flucht. Am nächsten Tage verschaffte sich die Angeklagte auf gleiche Manier aus dem Ackerlehrgute in Eltsa Haushaltungsgegenstände und Lebensmittel zc. im Werthe von ca. 100 Mk. In Rücksicht auf das strafbedeete Verlehen der W. erkannte der Gerichtshof auf 4 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 10 Jahre Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

— Amtsgericht. Baumeister Ernst Louis Weber kaufte f. B. von dem letzten Erben des Töpler das Reitations- und Tanz-Etablissement zum „Sächsischen Bräun“ in Dresden-Strieschen. Der Ahrtrahändler Adolf Siffan hatte mit Töpler einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem ihm ein Theil des Grundstücks nachweislich als Nachbahrabn überlassen worden war mit der Berechtigung, den Raum während der Nachbahrübungen mittelst einer Vorrichtung aus Leinwand abzuräumen. Im August v. J. wurde Baumeister Weber die Mittheilung, daß der von Siffan abgezeichnete Theil mit einer Bretterplanke versehen werden sollte, w. nahm hierauf Rücksicht mit dem Vater, erklärte sich mit dem Ausbau der Bretterwand nicht einverstanden und verbot die Ausführung. Einige Tage später wurde Weber benachrichtigt, daß die Bretterplanke dennoch angebracht worden sei. Als nun noch dazu der Kellerherrin „Zarogonia“ am 18. August ein Bogenziehen in dem erwähnten Etablissement abhalten wollte und dazu der Bogenziehungsbedarf, die sich auf dem Jahrsplanke befand, heurtragte Weber einen Bauwerkzeug, die Bretterplanke niederzulegen, damit der Platz dem geplanten Bogenziehen der „Zarogonia“ zugänglich sei. Nach dem Vertrage Töpler's mit Siffan lautete das Nachverabstandnis dahin, daß „keine Veränderungen ohne Genehmigung des Webers nicht ausgeführt werden dürfen“. Aus diesem Grunde hielt sich Baumeister Weber für berechtigt, die Wiedererrichtung der Bretterwand anzubieten. Weber hand mit dem Kellerherrn Friedrich Bönne, dem Zimmermann Gustav Julius Höfberg, dem Arbeiter Emil Gocht und dem Zimmerherrn Robert Paul Lölbel gestern vor dem Schöffengericht, beklagt wegen Sachbeschädigung bez. Hausfriedensbruchs. Das Schöffengericht erkannte auf sofortige Freisprechung der Beflagten, da es sich nicht um eine vorläufige „rechtsunwürdige Sachbeschädigung“, sondern im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches um sogenannte „Selbsthilfe“ handelte. — Die Gläubigerin Viktor Gramigly und Reinhold Gimmer gerietten in heftigen Wortwechsel, wobei Hr. seinen Kollegen mit einem Koffertopfe auf dem Kopfe und an der Hand Verletzungen beibrachte. Gimmer stellte wegen Körperverletzung Strafantrag. Das Gericht erkannte auf Freisprechung, da dem Angeklagten nicht widerlegt werden konnte, sich im Zustand der Nothwehr befunden zu haben. — Der frühere Gefängniswächter und jetzige Stauer Friedrich Hermann Höfner in Cotta wurde wegen Verübung groben Unfugs in einer Gefängnisstrafe von 30 Mark verurtheilt. — Das 1883 zu Genua geborene Ardonsmädchen Marie Klemden, in Cotta wohnhaft, entwendete von dem Bodennaume seiner Logiswirthin eine Anzahl abgetragene Kleidungsstücke im Werthe von 22 Mark. Das Urtheil lautete auf 2 Monate Gefängnis. — Wegen Diebstahls wurde die Verkaufertin und Handarbeiterin Pauline Anna Hoff auf 4 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Der Regiearbeiter Thomas Kupsch aus Ruffsch-Polen machte sich des Hausfriedensbruchs schuldig, 8. verurtheilt 1 Woche Gefängnis.

— Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kriegs- und Marine-Departements, Prof. Oberaufseher der Landw. 2. Klasse des Landes-Bez. Chemnitz, der Abtheil. bevoll. Steinbecker, Unterapotheker der Kaiserl. des Landes-Bez. Dresden-Bez. Dursch, Hilder, Dr. Rudenhorst, Unterapotheker der Landw.-Bez. Dresden-Bez. Dürren, Thiele, Unterapotheker der Landw.-Bez. Leipzig, Dr. Börmann, Unterapotheker der Landw. 1. Klasse des Landes-Bez. Weissen, — zu Oberapothekern des Brunschwigenlandes befördert. Haber, Polizeibeit (Währungsreform) und Registrator im Generalcomando, unter dem 1. April 1898 als Registrator beim Generalstab angestellt und zum Sectionsrath ernannt. Böhmig, Militärmediziner, als Referent im Hauptquartier des Generalcomando Dresden unter dem 1. Februar 1898 angestellt.

Wiege \* Altar \* Grab.

Die Verlobung Ihrer Tochter Margarethe mit dem Buchdruckerbesitzer Herrn Carl Gross in Remel beschreiben sich ergebenst anzuzeigen

Adolf Roeske und Frau Privat.

Arthur Ziehm Jenny Ziehm geb. Simon Vermählte.

Dresden, den 29. Januar 1898.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und ruhig unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Großvater, der Bürger und Schuhmachermeister Herr Carl August Knabe, im Alter von 75 Jahren 6 Monaten. Um stillen Beileid bitten

Dresden, den 31. Januar 1898, die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Februar Nachmittags 2 Uhr von der Parentationshalle des inneren Trinitatisfriedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß mein verjüngter Mann, Herr

Karl August Gleisberg,

R. S. Steuereinnahmer a. D., Inh. des Albrechtstempels, am Montag früh 1/5 Uhr von seinen großen Schmerzen erlitten worden ist. Dies allen seinen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Dresden, am 1. Februar 1898.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Schwester.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittags 11 Uhr auf dem äußeren St. Pauli-Friedhofe statt.

Heute früh 1/5 Uhr erlitt Gott nach langem schweren Leiden meinen immer rastlos thätigen, heiligeliebten Gatten, unseren treuergebenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Friedrich Wilhelm Steiger

im Alter von 60 Jahren.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze an im Namen der trauernden Hinterlassenen und um stille Theilnahme bittend, Dresden (Waisenstraße 1), Chicago, am 1. Februar 1898.

Emma Steiger, Georg und Albert Steiger, Arno Lehnert.

Die Beerdigung findet Freitag am 4. Februar Nachm. 3 Uhr von der Todtenhalle des äußeren Friedhofes aus statt.

Gott dem Allmächtigen gefiel es, am Sonntag, den 30. Januar, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin,

Frau

Hedwig Schöne

geb. Tauberth

plötzlich und unerwartet in sein himmlisches Reich zu sich zu nehmen.

Großröhrsdorf, den 31. Januar 1898.

Die tieftrauernden Hinterlassenen: durch Florenz Schöne als Gatte.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause in Großröhrsdorf, Radebergerstraße 35, aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß gestern Abend 1/9 Uhr nach langem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau verw. Bahnmeister

Bertha Reinhardt geb. Schmalz

im nahezu vollendeten 80. Lebensjahre sanft verschieden ist. Um stillen Beileid bitten Dresden, den 1. Februar 1898.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet den 4. Febr. Nachm. 2 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittag verschied im 57. Jahre infolge Gehirnschlag unter innigstgeliebter, bergensguter Gatte, Vater, Schwiegermutter, Großvater, Schwiegeronkel und Bruder, der

Rentier

Liebhold Meyer.

Um stillen Beileid bitten Dresden, den 1. Februar 1898.

Anna Meyer geb. Rauch, Elisabeth Treibmann geb. Meyer, Oswald Treibmann.

Blumenschmuck wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt, da Ueberführung nach Götze stattfindet.

Unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Frau Johanne Christiane verw. Richter geb. Richter, ist heute früh 5 1/4 Uhr im 81. Lebensjahre ruhig entschlafen. Ihre Beerdigung findet Freitag, Nachm. 2 1/2 Uhr, von der Wohnung aus auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Dienstag, den 1. Februar 1898. Karl Mehner, Gehelmer Sekretär im Kriegs-Ministerium, Johanna Mehner geb. Richter.

Sonabend, den 29. Januar verschied an Gehirnschlag plötzlich unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Pauline Schreiber geb. Kruse.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Februar 1/12 Uhr auf dem Lößtauer Friedhofe statt. Die trauernden Hinterlassenen.

Vergangene Nacht verschied unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater Herr Hansmann Richard Marthaus in Otscha

im noch nicht vollendeten 45. Lebensjahre. Dies zeigen, zugleich im Namen der übrigen Verwandten, mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch mitgeteilt an Otscha, den 31. Januar 1898

Martha verw. Marthaus geb. Däwertz und Kinder.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Gestern Montag Nachts 11 Uhr entschlief sanft nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Gattin, die treuergebende Mutter meiner Kinder

Martha Fiedler geb. Tröger.

Dresden-Neichen, den 1. Februar 1898.

Der tieftrauernde Gatte Bäckermüller Louis Fiedler nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Februar Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Marktstraße 5, aus statt.

Die Einsegnung unseres theueren Entschlafenen, des Herrn Christoph Gentsch

findet Donnerstag den 3. Febr. früh 12 1/2 Uhr im Trauerhause, Juttastraße 3, pet. Haus, von wo die Ueberführung nach dem inneren Neustädter Friedhof erfolgt. Die trauernden Hinterlassenen.

Dank!

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers, des Geleiteten im Königl. Sächsl. Train-Bataillon

Oskar Reinhard Herklotz

bewiesene Theilnahme, für den reichen Blumenschmuck und die Verehrung zur letzten Ruhestätte lassen wir Allen den herzlichsten und innigsten Dank. Ganz besonders dankbar sind wir Herrn Divisionsarzt Dr. Kühn für die tröstenden Worte und Herrn Hauptmann Winter, sowie Herrn Bismarckleutnant Großmann; ebenso den Herren Unteroffizieren und Kameraden, endlich auch dem geschätzten Trompeten-Corps für die ergebende Trauermusik. Dresden u. Gänne: Oswald, den 1. Februar 1898. Die trauernden Hinterlassenen.

Dank

Für die überreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten beim Bestattung unserer lieben Eltern, Bruders, Onkels, Schwieger- und Großvaters, des Herrn verw. Fleischermeisters,

August Käsemödel,

sowie für den reichen Blumenschmuck, desgleichen für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte; in erster Linie auch denen, welche ihm an der Ueberführung hülffreich zur Seite gestanden haben; ebenso der hochgeachteten Fleischer-Jungung in Tharandt, welche ihren lieben Rollen durch Vorantreten der Fahne ganz besonders ehrte, auch Herrn Pastor Jäger für die Trauermusik am Grabe sprechen wir unsern tiefempfindenen innigsten Dank aus. Tharandt, den 1. Februar 1898.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochachtungsvoll an Dresden, am 31. Jan. 1898, Otto Pfefferkorn u. Frau Elise geb. Weidenberg.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Bruder, Vater, Schwager und Onkel, Herr

Ludwig Ferdinand Zinsmann, Kaufmann,

am 30. Januar 1898 ruhig verschieden ist.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Februar Nachmitt. 1/3 Uhr auf dem Lößtauer Friedhofe statt.

Theilnehmenden Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß Gott unseren kleinen

Rudolf

plötzlich und unerwartet heute wieder zu sich nahm. Dresden, den 31. Jan.

Georg Häbbel u. Frau geb. Schürmeyer.

Verloren \* Gefunden.

Trauring mit Aufschrift 20. 6. 94. 21. 7. 94. Angehört am 31. d. M. auf d. Wege Böhm. Bahnhof-Hotel Kreuzung verloren gegangen. Der ebl. Finder erhält Belohnung abzugeben d. Hotel Kreuzung.

Verloren

Sonntag Abend war eine Broche verlegt. Reichstr. - Straßenbahn bis Kreuzung. Abgeb. gegen Belohnung Kreuzung. 11. 2.

Lätzchen mit Schlüssel und Inhalt am 31. 1. ver. w. w. Wegen Belohnung abzugeben bei Gödvert, Wettinerstr. 29, part.

Verloren

Notizbuch in braunroth Leder, einband auf Weg Leipzig - Anton - Krautz. Gütlicher Finder gebeten, gegen gute Belohnung abzugeben d. Waisenhaus. 11. 1.

Verloren gold. Kettenarmband Sonntag den 23. Geg. 6 M. Bel. abzug. Frankfurtstr. 30, 2.

Gedr. eiserne Copirpresse wird zu kaufen gesucht. Th. u. T. G. 606 in die Exp. d. Bl. erbeten.

1 reiches altes deutsches Buch Zosha steht für 40 M. zu verkaufen. Johannastr. 11. 1. Bl.

Schleifmühle sucht ständigen Abnehmer für ein schönes Dreierbrot-Mehl. Th. u. T. G. 1157 in die Expedition d. Bl.

Dreitheiliges Sopha, 1 einfache Garnitur billig zu verkaufen. Schürmeyerstr. 38, 3. Et. 1.

Stollensteuer wird angenommen unter Aufsicht bester Bedienung. Wettinerstr. 8 R. Sommer.

Zeichnungen,

Patent- u. Konstruktions- für Stahl- u. Eisenarbeiten, sowie statische Berechnungen u. dgl. m. ausgeführt. Th. u. G. 6205 Exped. d. Bl. erb.

Kirsch.-Sekretär,

1 besgl. Wohnung, vom Kleberstr. 1, Charlottenstr. u. Ringbaum gemalt. Kirsch. Sekret. gut erb. bill. zu ver. Circulstr. 20, v.

Die

wichtigsten aller Nahrungsmittel Gemüse u. Obst in weit höherer, konstanter Substanz. Mittags u. Abends Thalyfia, Schloßstr. 14, 1

Tivoli.

Täglich Gr. Gesangs- u. Instrumental-Concert der Schwedischen Original-Damen-Kapelle „Götha“ in farbenprächtigster Nationaltracht. Hervorragende Leistungen.

Vergilöschchen

Nachweis. Heute sowie jeden Mittwoch Karlobader Kaffee mit hochweinen Eierplinzeln.

Reichel-Bräu

20 Gr. Brüdernasse 20 Stoff vorzüglich.

Gasthof Wilder Mann.

Heute sowie jeden Mittwoch frühe Eierplinzeln. Hochachtungsvoll G. Optz.

Oberhof

(Thüringen) 840 W. u. d. W. Winter-Kurort, gleichmäßig mild, Höhenklima, gesunde Winterlandschaft, vornehmlich für die Schneesportliebhaber. Auskunft durch das Fremden-Büreau.

Gesetzten Vereinen

eröffnet sich Theaterkassier Joh. Tenber, Bismarckstr. 11, Postfach 104, v. Besuchen u. Karten.

Saal frei!

Sonntags den 6. und 27. Februar, 6. und 13. März. Außerdem an besgl. Wochen-tagen.

Bahnhotel Kötzschenbroda.

Dresdner Nachrichten. Nr. 32. Seite 5. Mittwoch, 2. Februar 1898

# Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben,  
König-Johannstr. 11.  
Heute und folgende Tage:  
**Kulmbacher Bockbier**  
2 1/2 Liter nur 20 Pf.  
Heute wie jeden  
Wittwoch  
Schweineschlachten.

Gr. freundl. Vereinszimmer  
ist zu vergeben Montags und  
Wittwochs.  
Restaurant Waterhof,  
Waterhofstr. 16.

# Tonhalle

# Maskenball

am Freitag, 4. Febr.

# Älterer Verein

Sucht passendes Vereinslokal  
in Altstadt für jeden 2. Sonn-  
abend im Monat. S. Westen  
unter S. T. 563 Exped. d. Bl.  
arbeiten.

# Deutsche Schänke

# "Drei Raben"

Marienstr. 18/20.  
Marienstr. 18/20.

Gut ventilirte, freundliche  
Räume.  
**Bestgepflegte Biere!!!**  
Echt Pilsner, hochfein,  
Spatenbräu, hochfein,  
I. Kulmbacher, hochfein,  
Felsenkeller Lager,  
hochfein.  
Gute bürgerl. u. feine  
Küche!  
**Wittagstisch,**  
1 Gedek 1.25 Mt. für Stamm-  
gäste 10 Rauten 10 Pf.  
Abends frische Speisen.  
Landwig Röttger.

# Neue Pilsner Bierhalle

Gr. Kirchgasse Nr. 1.  
Montag Donnerstag  
Großes  
**Schlachtfest.**  
Feinstes Pilsner  
Schankbier.  
Max Halgasch.

# Vereinen

empfehle meinen Saal mit Bühne  
(7 Verwandl.) zu Vergnügungen  
und Theater-Aufführungen. —  
NB. Judica u. Palmsonntag frei.  
Georg Frank,  
Diana-Saal, Zandweg.  
Schönes Vereinszimmer  
ist noch für Mittwoch und  
Donnerstag zu vergeben.  
Restaurant Eishaus,  
Friedrichstraße 19.  
Ein neu vorgerichtetes  
**Vereins-Zimmer**  
steht zur gefälligen Verfügung.  
S. Möbius, goldner Löwe,  
Friedrichstraße 7. Fernsprecher  
Amt 1 Nr. 182.

# Quartett.

Guter 1. Tenor zu einem ge-  
mäßlichen Quartett gesucht. Es  
wird auf einen gefälligen Herrn  
verrichtet, dem daran gelegen ist,  
ein gutes Quartett mitzumachen.  
Anfragen unter E. W. 618 erb.  
Anwaltdendant Dresden.

# PRIVAT- BESPRECHUNGEN

# Verein Dresdner Köche.

empfehle geübten Herrschaften  
und Bedienten keine für beide  
Theile kostenlose  
**Stellen-  
Vermittlung.**  
Wir empfehlen nur gute, tüchtige  
Köche für feste Stellung, sowie  
zur logeweihten Anbahnung, zur  
Anfertigung von Dineren, Dinners,  
Soupers, kalten Buffets etc. und  
sicheren gewissenhafte Erledigung  
ertheilte Aufträge zu.  
Dieselben bitten wir zu richten  
an Herrn  
**Soletier P. Listner,**  
Hotel Windsor,  
Tommerstraße 21.  
Telephon 1840. Telephon 1840.  
Adresse für Briefe u. Telegramme:  
**Verein Dresdner Köche.**  
Ausserordentliche  
General-Versammlung  
der Krankenunterstütz.-Kasse

# Bellona

Sonntag den 6. Februar  
in Breitenstein's Restaurant,  
Altenstraße 51.  
Punkt 1. Abendung des 9. u.  
10. Verschiedenes.

# EINTRACHT

Wittwoch, d. 2. Febr. 1898  
**Maskenball**  
im Saale der Centralhalle  
(Richtbofplatz). Anfang 8 Uhr

# Gesellschaft für Litteratur u. Kunst.

Wittwoch den 2. Febr. 1898  
Dr. Knauth aus Aretberg:  
Väter, Vadeleben und  
Vaderzeiten im Alterthum  
und Mittelalter. „Drei  
Raben“ Weiser Saal.

# Familienabend

am 5. Febr. 1898 Abds. 8 Uhr  
im „Schwan“, Schäfersplatz 22.  
Der Vorstand.

# Verein Voluptas

Nächsten Sonntag d. 6. Febr.  
2. Familienabend  
im Concerthaus zum „Schwan“.  
E. W.

# Stadtverein f. innere Mission.

Sonntag den 6. Februar.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Vereinshaus-Saal.  
Blasendorferstraße 17.  
V. vollstündlicher Dichter-  
Abend in Wort u. Bild:  
**Emanuel Geibel.**  
Vortrag: Geibel's Leben und  
Wesen. Herr Geh.-Reg.-Rath  
Dr. Richter.  
Gedichtvorträge: 7 lyrische Ge-  
dichte, 2 Epem. Herr Hofbau-  
meister Direktor Zentgraf.  
Gedichtvorträge: 6 Kompo-  
sitionen Geibel'scher Gedichte  
von Wendesohn, A. Jentsch,  
Kubist, G. Wittich, v. Kiehl,  
L. Knauff, Concertsängerin  
Fräulein Ostermann.  
Klavierbegleitung: Herr Ver-  
einshausorganist Hans Miesel.  
Eintrittskarten: Sitzplätze  
30 Pf., nummerirt 50 Pf.; zu er-  
halten Singendorferstr. 17, Schloß-  
straße 19, 1. und an der Kasse.

Heute  
Mittwoch,  
Abds. 8 Uhr  
**Probe**  
zur Kostschis-  
Everette  
„Die Wild-  
bebe“.

# Bezirks-Obstbau-Verein „Oberes Elbthal“.

Donnerstag den 3. Febr.  
Abends 7 Uhr  
im Weissen Saale der Deutschen  
Schule zu den „Drei Raben“  
**Vortrag**  
des Herrn Friedrich Nebholz,  
Ackerlehrer an der Obst-  
und Weinbauschule Oppenheim a. Rh.  
über: „Wanderobstbau“ Lehrer,  
deren Wirkungskreis u. Ergebnisse.“  
Obstbau-Freunde, Landwirthe,  
Gärtner, Baumwärter etc. sind  
als Gäste willkommen.  
Zutritt frei.

# Vaterländische Vieh- Berührungs-Gesellschaft zu Dresden.

Einladung  
an alle gemäß § 11 des Gesell-  
schaftstatuts hienüberbezüglichen  
Mitglieder zu der am  
**10. Februar d. Js.,**  
vormittags 11 Uhr,  
in British Hotel in Dresden,  
Zandhausstraße 6,  
abgehaltenen  
**General-Versammlung**  
gemäß § 10 des Gesellschafts-  
statuts.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Bericht des Directors gemäß  
§ 11 des Gesellschaftstatuts über  
das abgelaufene Geschäftsjahr  
über die Lage des Vereins zum  
Vermögensstand gemäß  
den Rechnungsabzügen und  
der Bilanz von 1897 beauf-  
tragte Rechnungs-Erteilung.  
2. Vortrag der Protokolle über  
die Verwaltungstätigkeiten im  
Jahre 1897 gem. § 111  
des Gesellschaftstatuts.  
3. Wahl von Mitgliedern des  
Verwaltungsraths gemäß  
§ 11 VI des Gesellschaftstatuts.  
Dresden, am 3. Febr. 1898.  
Der Vorsitzende  
des Verwaltungsrathes.  
E. Ziemer.

# Carl Gleisberg

Wieder ein neues aktives Mitglied  
und Wittvater unseres Ver-  
eins der R. Hof-Assistent A. D.  
Ramerob  
**Carl Gleisberg**  
ist nach schwerem Leiden ver-  
storben und wird Donnerstag  
vorm. 11 Uhr von der Halle des  
weiten Neuhäuser Friedhofes aus  
beerdigt.  
Wir verweisen in ihm einen der  
besten Kameraden, welcher sich  
in den verschiedenen Vorstandes-  
ämtern, die er bekleidet, und  
ebenso als Mitglied die Liebe  
und Achtung aller Kameraden zu  
erwerben und zu erhalten ge-  
wünscht hat, so daß von Allen, die  
ihn gekannt, sein Tod aufrichtig  
bedauert werden wird. Oben  
wir den Verstorbenen auch durch  
zahlreiche Theilnahme an seiner  
Beerdigung.  
Wir erinnern daran, daß An-  
träge zu der den 18. d. M. statt-  
findenden Generalversamm-  
lung bis heute Abend im Ver-  
einslokal abgegeben sind.  
E. W.

# Morgen Alle nach Stadt Leipzig zum Maskenball!

Ungeannt,  
doch wohlbekannt,  
Brief v. 29. 1. zu hat er-  
bitte um äuliche nochmalige  
Annäherung.  
**A. H. 60.**  
O. M.  
Wichtig ist m. m. Schw. Sollst  
er, a. bl. f. e. n. m.  
Ders. Dank f. gel. Wünsche.  
Nicht-Glückw. Brief liegt  
u. H. K. 100 hauptpostlagernd.  
Carmen v. Nov. w. f. Antr.  
m. d. Lebens, w. a. H. K. 100.

# Morgen Alle nach Stadt Leipzig zum Maskenball!

Du hast mir viel zu verstehen  
Ich Dir aber leider mehr. D.  
Mission ist nicht zu Ende — nur  
Geduld, es kommt noch eine sehr  
strenge.  
Montag d. Fräulein D. 2.  
wieder etc. 2.

# Morgen Alle nach Stadt Leipzig zum Maskenball!

Du hast mir viel zu verstehen  
Ich Dir aber leider mehr. D.  
Mission ist nicht zu Ende — nur  
Geduld, es kommt noch eine sehr  
strenge.  
Montag d. Fräulein D. 2.  
wieder etc. 2.

# Morgen Alle nach Stadt Leipzig zum Maskenball!

Du hast mir viel zu verstehen  
Ich Dir aber leider mehr. D.  
Mission ist nicht zu Ende — nur  
Geduld, es kommt noch eine sehr  
strenge.  
Montag d. Fräulein D. 2.  
wieder etc. 2.

# 107 er.

Die nächste Vereinsversamm-  
lung findet Mittwoch d. 2. Febr.  
a. c. Abends 8 Uhr bei Neu-  
mann, Postgasse 11, statt.  
Die Frauen der Kameraden sind  
hierzu ebenfalls herzlich will-  
kommen.  
E. W.

# Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure. Versammlung

Wittwoch den 2. Februar 1898  
8 1/2 Uhr Abends im oberen Saale  
des Restaurants „Drei Raben“,  
Blasendorferstr.  
Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht.  
2. Bericht der Kommission „Un-  
fallversicherung bei“.  
3. Ausstellung von 92 größeren  
Photographien und 120 Zeich-  
nungen der Röhre Wilhelm-  
straße v. Mühlstein, sowie  
Vortrag über dieses Bauwerk.  
4. Stempelwesen.  
Der Vorsitzende,  
E. W. Meng.

# Produktiv- und Kohle-Genossenschaft der Schneider für Dresden u. Umgegend.

(E. G. m. b. H.)  
Donnerstag den 10. Febr. 1898  
Abends 9 Uhr  
**Generalversammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht und  
Genehmigung des Rechnungs-  
berichts. 2. Bezeichnung über  
Verlegung des Geschäftslokals  
und Annahme des neuen Miet-  
vertrages. 3. Neuwahl des Vor-  
standes und Ergänzungswahl des  
Aufsichtsraths. 4. Allgemeines.  
Der Vorstand,  
H. W. Neumann, Büro Köpfer,  
Haber u. Sattler,  
Haber u. Sattler.

# Masken-Garderobe

für Herren u. Damen in großer  
Auswahl verleiht billigst M. G.  
Lesche, Webergasse 11, 2. Et.  
G. W.

# Masken-Garderobe

für Herren u. Damen in großer  
Auswahl verleiht billigst M. G.  
Lesche, Webergasse 11, 2. Et.  
G. W.

# Schlafröcke

von C. Werm befindet sich nur  
Kampffeldstr. 4, v. R. F.  
**Schirme**  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. bezogen bei C. A. Petschke,  
Blasendorferstr. 17, Ankerstr. 9  
(Stadtbaud.).  
Auf den  
**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe der  
altennommenen Vogel-Handlung  
von J. Zuckermandel wird  
anmerklich gemacht. A. N.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Bruchleidenden

ist das Bandagengeschäft von  
Herrn Pöbner, Wapburg-  
straße 3, belien zu empfehlen.  
K. W.

# Damentaschen,

Mark- und Reisetaschen,  
Bortommes, Koffer, etc.  
Etuis und Briefkästen, Al-  
bans, Schuttsachen etc. gut u.  
billig bei E. Deime, nur  
Breitestr. 21, E. Deime, Leder-  
waren-Extrakt.

# Fräul. Malten,

deren Ruf weit über  
Europa hinaus bis in  
den weitesten Westen  
Amerikas reicht, hö-  
ren als  
**Isolde,  
Iphigenie,  
Armida!**  
Wir erfordern die  
gehörte Zuteilung,  
recht bald unsere  
Wünsche zu erfüllen.

# Waschen-Muzige

in großer Auswahl und  
Zauberwerk verleiht zu ma-  
ßigen Preisen A. Pfänder,  
Falkenstr. 17, an der  
Hallenstraße.  
O. St.  
Wir empfehlen die bewährte  
Gloriamethode i. praktisches  
**Schneidern,**  
Mäßen, Schuttschneiden, Zu-  
schneiden bei Fr. M. Fiedler,  
Christiansstr. 13, als allein  
brauchbar einzige Ausbildung  
i. Schneidern. Fr. Dr. M. u. S.

# Masken-Garderobe

für Herren u. Damen in großer  
Auswahl verleiht billigst M. G.  
Lesche, Webergasse 11, 2. Et.  
G. W.

# Schlafröcke

von C. Werm befindet sich nur  
Kampffeldstr. 4, v. R. F.  
**Schirme**  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. bezogen bei C. A. Petschke,  
Blasendorferstr. 17, Ankerstr. 9  
(Stadtbaud.).  
Auf den  
**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe der  
altennommenen Vogel-Handlung  
von J. Zuckermandel wird  
anmerklich gemacht. A. N.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Damentaschen,

Mark- und Reisetaschen,  
Bortommes, Koffer, etc.  
Etuis und Briefkästen, Al-  
bans, Schuttsachen etc. gut u.  
billig bei E. Deime, nur  
Breitestr. 21, E. Deime, Leder-  
waren-Extrakt.

# Fräul. Malten,

deren Ruf weit über  
Europa hinaus bis in  
den weitesten Westen  
Amerikas reicht, hö-  
ren als  
**Isolde,  
Iphigenie,  
Armida!**  
Wir erfordern die  
gehörte Zuteilung,  
recht bald unsere  
Wünsche zu erfüllen.

# Waschen-Muzige

in großer Auswahl und  
Zauberwerk verleiht zu ma-  
ßigen Preisen A. Pfänder,  
Falkenstr. 17, an der  
Hallenstraße.  
O. St.  
Wir empfehlen die bewährte  
Gloriamethode i. praktisches  
**Schneidern,**  
Mäßen, Schuttschneiden, Zu-  
schneiden bei Fr. M. Fiedler,  
Christiansstr. 13, als allein  
brauchbar einzige Ausbildung  
i. Schneidern. Fr. Dr. M. u. S.

# Masken-Garderobe

für Herren u. Damen in großer  
Auswahl verleiht billigst M. G.  
Lesche, Webergasse 11, 2. Et.  
G. W.

# Schlafröcke

von C. Werm befindet sich nur  
Kampffeldstr. 4, v. R. F.  
**Schirme**  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. bezogen bei C. A. Petschke,  
Blasendorferstr. 17, Ankerstr. 9  
(Stadtbaud.).  
Auf den  
**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe der  
altennommenen Vogel-Handlung  
von J. Zuckermandel wird  
anmerklich gemacht. A. N.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meyer's Knaben-Joppen

beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Knaben-Anzüge**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Schlafröcke,**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Herren-Joppen**  
beim Schlafröcke - Meyer,  
Frauenstraße 7, M. & B.  
Meyer's  
**Maskengarderobe**  
für Damen bekommen Sie höchst  
tauber u. billig geliehen, auch auf  
Bestellung angefertigt. (Decor-  
ation-Kostüme.) Kurfürststr. 24,  
1. Teleph. 2. 2513. M.

# Meinhold's Säle.

Hente Mittwoch den 2. Februar  
Großer bürgerlicher

# Masken-Ball.

Glänzende Dekoration!

Zwei Musikchöre spielen abwechselnd die Ballmusik.

Eintritt im Vorverkauf für Herren Mk. 2.—, Damen 1.50,

" an der Kasse " " " 3.—, " 2.—.

Masken-Garderobe von M. Lesche im Hause.

Anfang 8 Uhr. — Ende 3 Uhr.

Hochachtungsvoll O. Bail.

# Masken-Ball

Stadt Leipzig

Donnerstag den 3. Februar.

Befürchte Niemand, denselben zu besuchen.

Dekoration übertrifft Alles, was bis jetzt geboten wurde.  
Nur einzig wird er dastehen in voller Pracht.

Darum Parole:

# Stadt Leipzig.

Prämierung der 2 schönsten Masken durch ein ganz unparteiisches Preis-Comité: 1 goldne Uhr und 1 goldner Ring.

Dekoration: Eine Nordpolfahrt und eine Apfelmägen-Expedition in Meißna.

Eintritt: an der Kasse Herren 1 Mk., Damen 75 Pf.,

im Vorverkauf à 75 und 50 Pf. Logenkarten à 3 Mk.

Vorverkauf: Billets sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Schäfer, Ede Moritzburgerstr.; (Giesbach, Weingartenstr.); Cuart, Moritzburgerstr.; Streichmar, Förgauerstr.; Pöschel, Weingartenstr.; (Ede Osterbergerstr.); Siefert, Buchbinderei, Schulstr.; War Kelle, Cigarren-Geschäft, Neuhäuser Hofhaus; Adam, Neuhäuser Hofhaus, Cappelstr. 2; V. Wolf, Cigarren-Geschäft, Postplatz; Brndt Fischer, Weinischer Weg, sowie in Stadt Leipzig.

Hochachtungsvoll

Cl. Fischer.

# Gasthof z. Wölfnitz.

Endstation der Weidbahn Postplatz-Wölfnitz.

Alle werthen Freunde, Gäste und Gönner, welche ich mit freudigen Entschlossenheiten übersehen haben sollte, erlaube ich mir hierdurch zu meinem heute Mittwoch d. 2. Febr. c. stattfindenden

# Abendessen à la carte

verbunden mit

# Concert und Ball

ergeben sich einladen. Hochachtungsvoll E. v. Köhler.

Weidbahnwagen stehen zum Schluss zur Verfügung bereit.

Italien. Nationalkeller  
SILVIO SCRINZI  
Dresden

Waisenhausstr. 19 u. Ringstrasse.

empfehlen seinen reichhaltigen Frühstücks-  
tisch mit Auswahl ital. Specialitäten, wie  
Risotto, Maccheroni, Fritti etc. Mittag und  
Abend à la carte.

# Weine

Alleinige Vertretung für  
der ersten italienischen Häuser, als:  
Pasquale Scala, Neapel (Producent  
der besten Capri u. Lacrima Christi);  
Fratelli Cora, Turin (erste Producenten  
des echten medice Vermoutweins);  
Ausstellung 1889 Paris hors concours  
ord. 1-1-1

Specialität  
Moscato d'Asti,  
Lieblingsgetränk des deutschen Kaisers.



Zu kaufen gesucht

Wird Inventar für Destillation  
und Restauration, Tische, Stühle,  
Gänge, Kücher etc. Robert Haupt,  
Hilbergs, Sa. Kesselfabrik 6.

für Restaurant od. Privat!

Gr. Musik-Automat  
welcher 550 Nr. gefolgt, billig  
zu verk. Georgplatz 3, 1. r.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Ein Paar jährige

# ungar. Jucker

(Schimmelstute und Goldschuch-  
Wallach), 165 Ctm. hoch, sehr  
flott, vollständig habitierter, bethe  
ficher einpännig;

jährlicher dunkelbrauner  
ung. Halbblutwallach,  
mit Bedäure, 164 Ctm. hoch,  
sehr flott, ficher einpännig;

jährlich schwarz.  
schwedischer Wallach,  
168 Ctm. hoch, flott, ficher ein-  
pännig, und mehrere Tauch-  
pferde, darunter eine jährige  
ungarische hochtragende Blau-  
schimmelstute, stehen bei mir  
preiswerth zum Verkauf.

# Heissluftmotor,

sehr wenig geb., 1/4-1 Pferde-  
kraft, Leistung 4000 Liter  
per Stunde, wegen zu ge-  
ringer Erzielbarkeit des  
Brennens zu verkaufen. Rob.  
Gostertwisch Nr. 34 J, beim  
Hausmann.

# Naßgefügel,

billigste Bezugsquelle für Händ-  
ler, Hotels u. Private in der  
Eierhandlung, am See 21.

# Masken- Anzüge:

Bücherin, Bienenstein, Tuxelstein,  
b. zu verk. Wallstraße 17.



Fisch geräuch., zarter  
**Schellfisch**

1/4 Pfd. 20 Pf., Pfd. 35 Pf.  
für auswärts Originalkiste (ca.  
35 Pfd. schwer) 5 1/2 Mk.

Neue geräucherte  
**Lachs-  
Heringe**

Stück 10-15 Pf.,  
Kiste (ca. 40 Pfd. schwer, mit  
65 Stück) 7 Mk. für auswärts.

Feinste, echte  
**Schlei-  
Pöcklinge**

Kiste 240 Pf.

Netteste, echte **Kieler  
Sprotten**

Pfd. 60 Pf.,  
Kiste (ca. 7 Pfd. schwer) 2 1/2 Mk.  
Promotter Versandt pr. Nachn.

# E. Paschky

1000 Centner gute  
**Brenn-  
Kartoffeln**

sucht zu kaufen Reuter, Ritter-  
gut Leubnitz bei Weidau.

# Wich-Geuch.

2-500 Pfr. gut gefüllte Voll-  
milch in einzelnen und trochen  
Koffen werden sofort ab 1. April  
von einem zahlungsf. Abnehmer  
gekauft. Gef. Off. u. U. S. 608  
Exp. b. Hl.

# Für Brautleute!

2 pracht. echt Rußb.-Kleider-  
u. Wälschentränke, 2 dal. Vertikal-  
Blüschgarnturk. Truinaux und 2  
Rüchensch. flottbillig zu verk.  
20 Circusstr. 20, st.

# Dampfmaschine.

Suche eine im besten Zustand  
befindliche Dampfmaschine mit  
Näherbestimmung von 10-15 PH.  
Off. an Louis Seipt, Eiten-  
sche, Post Heiderdorf, Ergeb-  
arbeiten.

# Gasthof zum Erbgericht Niederpoyritz.

Freitag den 4. Februar o.

# Gr. öffentlicher Maskenball

In den festlich dekorierten Sälen.

Zwei vorzügliche Musikchöre spielen ab-  
wechselnd Tänze und Marsche.

Entree für Herren 1.50 Mk., für Damen 1 Mk.  
Masken-Garderobe im Hause. Carl Grünzig.

Hente Mittwoch d. 2. Februar

# Deutsche Reichskrone

(früher Damm's Etablissement)

# großer öffentlicher Maskenball.

Anfang 7 Uhr, Ende 3 Uhr.

Dieser Ausschmitt hat Gültigkeit gegen Nachzahlung von 75 Pf.,  
ohne Ausschmitt Eintritt 1 Mk.

Einem hochgeehrten Publikum zur Anzeige, daß ich das

Gasthaus und Restaurant

# „Drei Kugeln“,

Gerichtsstraße,

übernommen habe und lade zu meinem morgen Donnerstag  
den 3. d. M. stattfindenden

# Einzugsschmaus

Freunde, Nachbarn und Vorkunden freundlich ein. Für gute  
Speisen, sowie gute Weine und bestgenügende Biere ist bestens  
georgt. Einem gütigen Besuch entgegengehend zeichnet

Hochachtungsvoll

Max Knauth nebst Frau.

# Grand-Restaurant

# Kaiser-Palast

— Pirnaischer Platz —

vollendetste Einrichtung im vornehmsten Stnl.

Restaurant allerersten Ranges

in sechs Abtheilungen.

Im Parterre-Restaurant u. im Restau-  
rations-Saal 1. Etage:

# Mittagstisch

von 12-4 Uhr,

sofort zu servierende Diners

zu M. 1.—, M. 1.50, M. 2.—, M. 3.—.

à la carte zu civilen Preisen.

Im Wein-Restaurant II. Et.

# Diners von 1-6 Uhr

zu M. 2.50 und M. 3.50.

à la carte zu jeder Tageszeit.

Abends reichste Auswahl in Saffon-Zweien. Nach dem Theater

diverse Spezial-Gerichte.

Soupers in verschied. Preislagen.

Otto Scharfe, Inhaber.

# Görlitzer

# Waaren-Einkaufs-Verein.

Feinstes Bratenschmalz,

mit Zwiebel und Gewürz ausgebraten, Pfd. 54 Pf.  
Garantirt reines Schweinschmalz, Pfd. 50 Pf.  
Bester geräucherter Tafel-Beck, Pfd. 70 Pf.  
Allerfeinste Tafel-Margarine,  
Marke FF von H. P. Mohr, Pfd. 64 Pf.  
Cocosnuss-Butter, Pfd. 54 Pf.

Prima Holländer Heringe, Stück 6 Pf.  
Hochfeine marinierte Heringe, Stück 12 Pf.

Feinste saure Gurken, Stück 4 Pf.  
Sehr pikante Gewürzgurken, Stück 3 Pf.  
Hochfeine Senfkörner, Pfd. 32 Pf.  
Vorzüglicher Sauerkohl eig. Einlegung, Pfd. 6 Pf.

Preisselbeeren, mit 50% Zucker eingelegt,  
Glas 40 Pf.  
Pfd. 35 Pf.  
Heidelbeer-Compot, aus Bichtelgebirgs-Beeren,  
Glas 45 Pf.  
Pfd. 42 Pf.

Dresdner Nachrichten. Nr. 92. Seite 7. Mittwoch, 2. Februar 1898

Vereinshausaal (Zinzendorfstr.).

Donnerstag, den 3. Februar, Abends 7/8 Uhr:

# Concert

## Dresdner Männergesangverein

Leitung:  
Königl. Musikdirektor Hugo Jüngst.  
Mitwirkende:  
Fräulein Caecilie Kloppenburg (Alt)  
aus Frankfurt a. M.  
Herr Bernhard Pfannstiel (Orgel)  
aus Leipzig.  
Herr Carl Pretzsch (Begleitung).

Billets zu 3, 2, 1 Mark für Sitzplätze, 75 Pf. für Stehplätze sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben.

Arrangement der Firma F. Ries.

Sonabend den 5. Februar Abends 7 Uhr Musenhau:

## Lieder-Abend: Camilla Landi.

Sitzplätze à 5, 3 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Montag d. 7. Februar, Abds. 7 Uhr, Vereinshaus.

## Concert mit Orchester: Katharina Edel u. Emil Kronke.

Orchester: **Gewerbehaukapelle** (Direktion: Kgl. Musikdir. A. Trenkler).

Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

# PALAST = Restaurant

Rennomirte deutsche und franz. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.

## Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Populäre Concerte

von der **Palast-Kapelle** unter Direktion des Herzogl. Kapellmeisters Herrn **Fritz Hoffmann**, unter Mitwirkung der Sängergesellschaft

## Egger-Rieser-Truppe.

Donnerstag Nachmittags: **Symphonie**.  
Samstags und Sonntag 11-1 Uhr: **Mittags-Concert.**

FERDINANDSTRASSE 4, FERDINANDSTRASSE 4

# Apollo-Theater

Görlitzerstraße 6.

Hochelegantes Variété-Etablissement.  
Neues großartiges Programm.

## 5 Geschwister Delina, graziös-komisches Gesangs-Quintett.

Nascha Rossé, Lieder- und Vokal-Sängerin.  
Fanny Leonard, Wiener Kostüm-Soubrette.  
Martin Vallée, Gesangs-Soubrette.  
Familia del Odlatá, orchesterliche Quinette-Kammer.

## Lebende Photographien,

vorgeführt von Herrn P. Krüsslich.

Reffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Jul. Fischer**.  
Gleitr. Bahn Georatalag - Naunplatz all. 5 Min. 5/6 1/2 Uhr Nachts.  
**Geldstränke** neu, schöne Bilda zu verkaufen. Eintrittsge 14. i. Hof.  
**Sophas, Matr., Bettf.** neu, schöne **Blüschgarnitur** aus billige zu verk. Doppelseitenbörseplaz 3, 2.

# Bergrestaurant Cossebaude.

Mittwoch den 2. Februar

## grosser öffentlicher Maskenball

in den beiden festlich decorirten Sälen, abwechselnd in vielen zwei Musikchöre.

Demaskirung findet um 11 Uhr statt.  
Maskengarderobe daselbst. Anfang 8 Uhr.  
Eintritt für Herren 1,50 Pf. Eintritt für Damen 1 Mt.  
Für Fahrgelagenheit ist beikens geiorat.  
Hochachtungsvoll **Ries, Elehter**.

# Weisser Adler, Loschwitz.

Donnerstag den 3. Februar

## Grösser öffentl. Maskenball.

# TONHALLE.

Freitag den 4. Februar a. c.

## Grosser öffentlicher Masken-Ball

Ununterbrochene Promenaden- und Ball-Musik von 2 Musikchören.

Prämierung der 2 schönsten Damennmasken und der 2 originellsten Herrenmasken.  
1. Damenprämie: 1 goldenes Armband.  
2. Damenprämie: 1 silbernes Armband.  
1. Herrenprämie: 1 Flasche Sekt.  
2. Herrenprämie: 1 Flasche Roth- od. Weisswein.

## Grosse Fest-Polonaise unter Vortritt der prämierten Damen u. Herren. Um 11 Uhr Demaskirung.

Billet-Vorverkauf: Für Herren 1 M.  
Für Damen 50 Pf.  
in Neumann's Concerthaus, Schöfergasse 8 und bei dem Unterzeichneten.

Billets an der Kasse: Für Herren 1,50 M.  
Für Damen 1 M.  
Masken und Maskenabzeichen im Ganze zu billigen Preisen.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.  
Su allseitigem Besuche ladet ergebenst ein  
**C. F. Patze.**

# Victoria Salon

Direktion: Carl Thieme.

## Bernardi-Gastspiel

und das

## total neue Programm!

Anf. 10 1/2 Uhr. Vesperconcerte nur für Liebhaber u. Besuche allg.  
Am Tunnel-Restaurant: **Human, National-Kapelle.**

# Wilhelmshalle.

Internationales Concert- und Speisehaus.

11 Kreuzstraße 11.

## Grosses Concert,

ausgeführt von der

## Neu! engagierten Kapelle Neu! Damen-Sport-Orchester

## Neu! „Fortuna“ Neu!

Gewähltes Programm. Gute Musik.

Eintritt gänzlich frei. Kein Programm.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Brause-Müller**.

# Wettiner Säle — Keglerheim

Friedrichstraße 12 und Nagdeburgerstraße.

## Concert — Theater — Ballsäle,

1000, 300 und 150 Personen fassend, mit hand. Bühnen, best. Decorationen.  
Jederzeit freie Säle.



**Panorama Internat.**  
Wartentr. (3 Raben). Vom 10-3 Abends  
Diese Woche neu zum ersten Male:  
**Nord-Afrika.**  
Land und Leute von Algerien.

# Ausstellungs-Palast Stübel-Allee.

Heute und folgende Tage täglich Abends 8 Uhr:  
**Große Aufführungen der Vaterländischen Fest-  
spiele „Aus Deutschlands grösster Zeit“.**  
Mittwoch, Sonnabend, Sonntag je zwei Aufführungen.  
Nachm. 4 und 11/2, 8 Uhr. Eintr. 3 und 7 Uhr.

# Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.

Borzüglicher

## Mittagstisch

größte Auswahl.

Von 4 Uhr an

## Concert

der italienischen Operngesellschaft „Rossippo“.

Hauptpersonen: **Tit. Pasq. Sacco,**  
**Signora M. Ferris u. Signor Luigi Amilraro**

Neues Programm! Einreichender Beifall!  
**W. Thormann.**

# Stadtwaldschlösschen, Post-Platz.

Täglich

## Gr. Gesangs- u. Instrumental- Concert

der Familie Carl Drescher aus Leipzig.

9 Personen (8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren).  
Direktion: **Fräul. Doris Drescher.**

Die Familie ist im Besitze des Kunstschelms über höheres  
Interesse der Kunst, gewirkt im Königl. Konservatorium  
zu Dresden und Leipzig, sowie eines Anerkennungs-Schreibens  
des Herrn Universitäts-Musikdirektors Dr. Herrn. Strehlmar.  
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

# Stephanien-Hof.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, meinen

## Gesellschaftsjaal

bei vorkommenden Vereins- oder Familienfestlichkeiten, insbesondere  
Dochzeiten in empfindliche Erinnerung zu bringen.  
Fernsprecher 4110. Hochachtungsvoll  
**Carl Höppner.**

# Tivoli.

Großes

## Gesangs- u. Instrumental-Concert

der Original Schwedischen Damen-Kapelle  
„Götha“

in farbenprächtigem Nationaltracht.  
Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

# Einhundert Mark Belohnung

Sichere ich Demjenigen zu, welcher die Verhaftung  
meines früheren Helfenden **Moritz Metzner** er-  
möglicht, gleichzeitig erkläre ich die demselben ertheilte  
Geschäftsboomacht für ungültig.

**Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna.**

Verantwortl. Redacteur, **Julius Schmidt** in Dresden, Spredr. vom 10-12.  
Nachm. 5-7. - Verleger und Drucker: **Niepisch & Reichardt** in Dresden,  
Elisenstraße 28. - Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an  
den vorgerichteten Tagen wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der Beiliegenden  
Mittwochs-Beilage.

Wittwoch. 2. Febr. 1898  
Seite 4.  
Bretschneider  
2. Bahngasse 2.  
Bismarck

Wahrscheinlich  
gleichwohl  
leider das  
Freude  
ist mehr  
ichmud.  
Rahnd  
Rochel  
a la suit  
Se. Ex  
den Pol  
der drei  
Kochhof  
v. d. B  
thwend  
Reimter  
Reichsge  
ichläger  
Amtsho  
direktor  
Staatsr  
Dr. Geo  
Dr. W  
Schmidt  
sichent  
sahn u  
Schill,  
und die  
genom  
Division  
entgegen  
stetig  
dem W  
Regime  
über de  
Brigade  
mit der  
hätte.  
König  
Publiku  
hmm  
dieselbe  
Wagen,  
und die  
eine B  
andere  
nahen f  
tere-Be  
manns  
genom  
der Pol  
fompar  
in's R  
Thee el  
Polat  
sich ent  
wie La  
Polat  
unter  
Ministe  
der R  
Truppe  
und der  
Diecht  
und der  
Theat  
folgt:  
und d  
welche  
Treffen  
Regime  
rechten  
Fronte  
musien  
schlagen  
vor S  
Manen  
Straße  
den B  
mehrere  
nach de  
bedachte  
R u e  
er sich  
tologisch  
Geld  
die En  
herauf  
lichen  
archiol  
hat bi  
Stück  
den E  
Schor  
Nach G  
der R  
Wetter  
Keller  
von 4  
Vorle  
E. S  
in's R  
Nach  
E. M  
Genera  
Edon  
labung  
Geh.  
gericht  
wüßte  
Geh. S  
Redig  
Wieder  
Dr. S  
sehor  
Genera  
Stabr  
Schill,  
Regier  
Wichtig  
Wieder  
melter  
der G  
Oberst  
Haupt  
Haupt  
mohnte  
Genera  
Schill  
und  
selben  
besetzt  
der K  
paffieren  
ich die  
Wacht  
sind  
Welder  
Denk  
Denk  
Im R  
melter  
Wider

**Zeitliches und Sächliches.**

Leipzig, 1. Febr. Aus Anlaß der Anwesenheit Sr. Majestät des Königs... Herr Stadtrath und stellvert. Bürgermeister Dr. Meier, das Wort, um Namens der Stadtvertretung den Abwesenden ein Willkommen darzubringen.

Herr Stadtrath und stellvert. Bürgermeister Dr. Meier, das Wort, um Namens der Stadtvertretung den Abwesenden ein Willkommen darzubringen.

Welt über den Preis seiner Berufsgegenstände hinaus hat die schwere Krankheit, welche vor nunmehr fast einem Vierteljahr den hiesigen hochachtbaren Arzt Herrn Hofrath Dr. Schmalz heimgesucht hat, lebhaftes Interesse hervorgeufen.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Montag den 15. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

In einem hiesigen Hofhof hat sich gestern Nachmittag ein heftiger Kaufmann wegen Lebensleiden ereignet.

Wollentstein, 31. Januar. Auf dem benachbarten Bahnhof Scherbenstein verunglückte heute Vormittag gegen 12 Uhr beim Ausgange des Chemnitz-Annahmer Bahnhofs ein Wagen.

Reutewitz, 31. Januar. Von dem Nachmittags fünf nach 2 Uhr hier eintreffenden Leipziger Personenzug entgleiste heute in der Eingangswache des hiesigen Bahnhofs die Maschine.

In diesem Jahre steht der Umbau des aus einer alten Hofbahn entstandenen Bahnhofs Stadthausers bevor.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Am Sonntag den 2. Februar im Rathenhaus einen großen Maskenball ab.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or date indicator.

Table with multiple columns containing financial data, likely a stock market report or exchange rates. Includes various numbers and names.



**Vermischtes.**

• Neben den ersten Hofball im Königl. Schlosse in Berlin wird berichtet: Die Anwesenheit fast sämtlicher hier wohnender Mitglieder des Hofes, sowie noch einer Anzahl von Fürstlichkeiten, welche zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers nach Berlin gekommen waren, ferner der Großfürstinwitwen und des höchsten Adels der Russen, die goldstropfenden, mit funkelnden Lebenssteinen besetzten Gala-Uniformen, die prächtige Toilettennacht und der kostbare Schmuck der Damen verliehen dem Halle jenen vornehmen Glanz, welcher bei jeder Gelegenheit. Als erstes Paar trat die Kaiserin, gefolgt von dem König von Württemberg, in den weißen Saal, gefolgt von dem Kaiser, welcher die Großherzogin von Hessen führte. Der Kaiser hatte die rote Parade-Uniform der Leibgarde-Fuloren angelegt, mit dem Fels über der Schulter, dazu das breite Orangeband des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, das auch die Kaiserin und ihr hoher Begleiter trugen. Die hohe Frau erschien in wunderbarer Toilette von weißem Atlas, die ganz aus Gold- und Silberstickerei strahlte; die Schleppe war und gar von Gold- und Silberstickerei; die Schleppe war und gar von Gold- und Silberstickerei; die Schleppe war und gar von Gold- und Silberstickerei...

• Die Wetterlage hat in den letzten Tagen zu heftigen Erscheinungen im Riesengebirge geführt. Aus Hirschberg wird uns darüber berichtet: Nach einem seit Sonntag anhaltenden mit heftigem Sturmwind verbundenen stürmischen Regen, der in dem westlichen Theile des Riesengebirges einen wolkenbruchartigen Charakter annahm und unter den Schneewirbeln gehörig aufzukommen begann, wurde Montag Nachmittag um 3 Uhr von Schneebruch aus Hochwasser für den Boden gemeldet. Diese Nachricht rief allgemein die größte Bestürzung hervor. In Wambitz wurde um 4 Uhr die Feuerwehre alarmirt, die den bedrängten Bewohnern bei den Räumungsarbeiten Hilfe leistete. In Hirschberg benutzte die Polizei die Bewohnerschaft im Heberthumungsgebiet der Sandvorspahn und der Sechshöhe und auch hier begannen, zum Theil mit Hilfe des Militärs, die Bergungsarbeiten. Eine Abends 8 Uhr aus Wambitz eingegangene telephonische Nachricht betonte, daß der Boden wieder sei und in den Räumungen auszuweichen beginne. In Hirschberg beobachtete man Abends um 9 Uhr die gleiche Thatsache. Die Bodenröhren waren schon am Nachmittag gezogen worden, um dem Wasser ungehinderten Abfluss zu schaffen. Galt und Kammhölzer erschienen nicht gefährdend. Der Heber hatte schon während des Nachmittags einen ansehnlichen Wasserstand. Um 1/2 Uhr meldete eine amtliche Nachricht aus Landeshat, daß der Heber dort um 1 Meter 5 Centimeter gestiegen sei und weiter tiege. Diese Nachricht wurde den Anwohnern ebenfalls bekannt gegeben. Gegen 8 Uhr hatte der Regen aufgehört und die geängstigte Bevölkerung hoffte, daß sich die Wässer ohne größeren Schaden verlaufen werden. Auf dem Gebirge herrschte Schneefall. Bis um 9 Uhr hatte die Regeneration Hirschberg nach keine Ursache zu amtlichen Hochwasser-Meldungen im Gebiet des Hebers.

• Das Berliner Polizeipräsidium theilt mit: Als Urheber eines zum Nachtheil der dortigen Firma D. Wolf Ende Dezember 1897 begangenen Diebstahls sind seitens der Kriminalpolizei der Polizeihilfsbote Theodor Stuhly und sein Schwager, Barbiergehilfe Eduard Beplich, ermittelt worden. Stuhly befindet sich in Haft und hat ein umfangreiches Geständnis abgelegt. Er hat die zwei ihm zur Bestellung anvertrauten Briefe mit je einem emalirten Obel über rund 5000 bez. 32,000 Mk. unterschlagen und mit Hilfe seines nach Königsberg i. Pr. zu diesem Zweck entsandten Schwagers Beplich, der sich dort im Hotel zur Löhne einlogierte, den Werth der von ihm selbst inzwischen hier bei der Deutschen Bank bez. im Bankgeschäft von F. W. Krause u. Co. verkauften und mit gefälschtem Giro des Wolf verrechneten Cheks erwidert. Beplich hat den Betrag von etwa 37,000 Mk. ausgehändigt erhalten, in Berlin Mitte vorigen Monats mit Stuhly abgerechnet und in Rücksicht geworden. Am 15. d. M. hat er aus demselben ein Empfangsbetätigungsschreiben an die Deutsche Bank, Depotkassette O. geholt, soll sich dann aber nach Köln gewendet haben. In seiner Gegenwart und die nächsten Schritte gehen. Ueber den Verbleib des erwiderten Geldes, welches noch nicht zur Stelle geschafft werden konnte, macht Stuhly ungläubwürdige Angaben. Er giebt an, 11 Banknoten über je 1000 Mk. einer Privatbank, deren Bonamen Agnes er nur kennen will, in einem blauen Papierumschlag zur Aufbewahrung etwa am 18. Januar in einem Nachttopf der Kolonialer Vorstadt übergeben zu haben.

• Die Verhandlung eines Mordprozesses begann vor der 9. Strafkammer des Landgerichts I in Berlin. Die auf wiederholten Betrag bez. Beiliche, begangen bei der Vermittlung von Grundstücks- und Geschäftsverträgen, laufende Anklage richtet sich gegen 11 Personen. Hauptangeklagte sind der Wälder Georg Wendler aus Charlottenburg und der Kaufmann Albert Wendler. Da die Angeklagten ihre Schuld bestritten und das von ihnen gehandhabte Geschäftsverfahren als durchaus zulässig erklären, so sind nicht weniger als 30 Zeugen geladen. Die Verhandlung dürfte mindestens 10 Tage in Anspruch nehmen. Die beiden Hauptangeklagten sind Anfang März vorigen Jahres in Haft genommen worden.

• Rauchende Dienstmädchen sind die neueste Erscheinung im Berliner Straßenbild. Dieser Tage erregten zwei Jecn, die Arm in Arm von der Leipzigerstraße aus die Jerusalemstraße hinaufgingen, allgemeine Aufmerksamkeit, nicht etwa ihrer besonderen Schönheit oder ihrer weißen Schürzen wegen, sondern durch Rauchwolken, die mitunter alle Beide zugleich schleierhaft einhüllten. Wer sich die räthselhafte Erscheinung näher ansah, setzte sich der Gefahr des Ersticken aus: denn aus dem nicht besonders zarten Mündchen der einen Soldat annahm es ihm entgegen wie aus einem Fabrikloch. Das Mädchen nämlich, ein ganz kleines Ding, wie auch seine Begleiterin, paffte eine Cigarette, daß es so seine Art hatte. Bei der herrschaftlichen Wohnung angekommen, beförderte es den Stummel mit einer unmaßhaltlichen Grazie in den Kinnstein.

• Rund um die Erde in 30 Tagen. Master Winens Foga's Reise um die Erde in 30 Tagen ist ein überaus bemerkenswerther Standpunkt. Jules Verne war gewiss, den guten Master, der bei seiner Land- und Seereise mit der Uhr in der Hand die vortheilhaftesten Anschläge berechnete, wählte und trotz aller untreuen Willen Aufenthalte mit aller Energie erzwang — wir sagen, Jules Verne war gewiss, seinen Winens Foga auf jener Route um die Erde sehen zu lassen, welche mit Benutzung der Fortsetzung siehe nächste Seite.

• **Wittig, Scheffler, St. 2. Et. best. Gantandtschlag, Nichten, Gelbweiz, Gerleiben, Schwäche, 9-5. Ab. 7-8.**  
• **Gaut und Gerleiben, Ausflüsse, Gelbweiz und Schwäche** werden nach langjähr. bewährter Methode gebildet  
• **Pragerstrasse 10, 1. Stockstube v. 11-1/2 u. 5-8 Uhr.**  
• **C. Gröger, Naturheilkundiger und Magnetiseur.**  
• **Jülicherstr. 23, pl. L. best. Krankheiten mit Gröla, bel. geb. Haut- und Frauenkrankheiten, schnelle Hilfe in allen geb. Leiden.**  
• **Ausw. briefl. Sprechstunden: Vormitt. 9-4 Uhr Nachm.**  
• **Profession mit programmatischem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Refoulescenten etc. Niederlegung bei Dresden, Institut Hoffmann.**  
• **Monogrammschablonen** in den modernsten und geschmackvoll. Dessins in tauschbarer Auswahl in der Schablonenfabrik von **Gebr. Protzen, Landbaustr. 11.** Begründet 1870.  
• **Zeldenaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstr. 14.**  
• **Bestes Spezialrezept für lebhafte Kinder und Verjüng.** Beladener Beschreibung des Gemälchten Mutter bereitwillig.  
• **Schwächezustände.** Herr Dr. Beebe in Neubal- benleben schreibt: Obgleich ich eigentlich Aversion gegen die Anzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem bezweifelten Fall, wo ich kaum noch wusste, was vorzunehmen (Dr. Kommet's 'Somatogen') verschrieben. Der Erfolg war ein **überaus glücklicher.** Ich schäme mich, das Somatogen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darm- affektionen, sowie bei allgemeiner Schwächezustände. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut. — **Concentrirtes gereinigtes Dämaloabin (D. R. P. Nr. 81391) 70.0.** Somatogen ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Rohmaterialien. Geschmackslos: Glycerin, 20.0, Vin. malac. 10.0. Depot in allen Apotheken.  
• **Wer viel in kalten Räumen, Wasser und an der Luft zu hantieren hat, der warte nicht, bis seine Hände aufkrüppeln oder erkranken, sondern gebrauche vorwiegend stets **Crème-Iris** und **Crème-Iris-Salbe** von **Alph. Weiss & Co., Siches u. Wien, Kärntnering 6.** Dann werden diese Hebräfte nie eintreten. Hebräfte erhältlich u. **Geschäftliche Mittheilungen.** Das **Saarfärbemittel „Aurocol“** ist von Dr. Paul Richter in der Sitzung des Berliner Dermatologischen Vereins vom 2. Novbr. d. J. als ein **unschädliches** und von den bis jetzt bekannten Saarfärbemitteln als **einziges dem Zweck entsprechende** Präparat empfohlen worden. Generalvertrieb: **J. F. Schwarzkose Söhne, Berlin, Narkentienstraße 23,** ferner durch jedes bessere Parfümerie- und Coiffeur-Geschäft zu beziehen.**

**Dresdner Bank**  
Dresden  
König-Johann-Strasse 3  
Prager-Strasse 39 (Europ. Hof).  
Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, London.  
Aktienkapital: M. 110,000,000.  
Reserve: „ 27,500,000.  
Unsere Wechsel-Comptoirs kaufen einheimische und fremde Staatspapiere, Prioritäten und Aktien, besorgen Conversionsarbeiten, die Ausübung sowie Verwerthung von Bezugsrechten auf Neuausgaben, den kommissionarischen An- und Verkauf von Effekten an der hiesigen und an auswärtigen Börsen, das Umwecheln ausländischer Noten, Geldsorten u. s. w., unter Berechnung billigster Provisionsätze.  
Unsere Versicherungs-Abtheilung übernimmt die Versicherung auslosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust im Falle der Verlosung, und sind die betreffenden Bestimmungen, als auch die monatlich erscheinenden Tarife an unserer Haupt-Effektenkasse erhältlich.

**Dresdner Bank**  
Dresden  
König-Johann-Strasse 3  
Prager-Strasse 39 (Europ. Hof).  
Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, London.  
Aktienkapital: M. 110,000,000.  
Reserve: „ 27,500,000.  
Unsere Wechsel-Comptoirs kaufen einheimische und fremde Staatspapiere, Prioritäten und Aktien, besorgen Conversionsarbeiten, die Ausübung sowie Verwerthung von Bezugsrechten auf Neuausgaben, den kommissionarischen An- und Verkauf von Effekten an der hiesigen und an auswärtigen Börsen, das Umwecheln ausländischer Noten, Geldsorten u. s. w., unter Berechnung billigster Provisionsätze.  
Unsere Versicherungs-Abtheilung übernimmt die Versicherung auslosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust im Falle der Verlosung, und sind die betreffenden Bestimmungen, als auch die monatlich erscheinenden Tarife an unserer Haupt-Effektenkasse erhältlich.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**  
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.  
Versicherungsbetrag: 68,500 Personen und 504 Millionen Mark Versicherungssumme.  
Vermögen: 155 Millionen Mark.  
Gezahlte Versicherungssummen: 105 Millionen Mk.  
Dividende an die Versicherten für 1897: 42% der ordentlichen Jahresbeiträge.  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die günstigste Versicherungsbedingungen (Anwartschaft dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Heberhöfliche fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilt gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Dresden-Alstadt:  
**Franz Dreschke, Marienstr. 42,**  
**Otto Metzner, Struvestr. 25,**  
**Theodor Timaeus, Wilsdrufferstr. 4, 1,**  
**Hugo Engert, Trompeterstr. 17,**  
in Dresden-Neustadt:  
**von Zezschwitz, Forststr. 14,**  
**Richard Schulze, Königsbrüderstr. 29.**

**Wer konnte sie nicht?**  
**Carl Bücking's**  
geleglich geschäpft  
**Isländ. Moosbonbons.**  
Dieser wohlgeschmeckende Bonbon ist angefertigt aus reinem Islandmoos, Isländischem Moos, Gerstlichwurzel, Meli und Honig. Diese Ingredienzien sind das beste Mittel, jeden Husten zu stillen.  
Man achte beim Einkauf genau auf die Buchstaben **C. B.**, welcher jeder einzelne Bonbon tragen muß.  
**Carl Bücking. Nur noch König-Johannstr. 19.**  
Verkauft nach außenwärts 1-Pfd.-Dose Mk. 1.00.

**Marienstrasse 22b.**  
Größtes Lager und sachmännliche Anfertigung als Spezialität, gestiftet auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten  
**Bruchbandagen**  
für: Leisten, Hoden, Schenkel, Nabel- u. Bauchbrüche, selbst in den schwierigsten Fällen sichere Hilfe leisten und tabellos passen.  
**Orthopäd. Stütz-Corsets**  
besonders eigener Konstruktionen, ärztlich bestens empfohlen u. verwendet, für alle Beckenverwundungen des Rückgrates, hohe Schultern, bevorstehende Hüften und Rippen etc. etc. in vollständiger, hochverträglicher Anfertigung nach Maß und Anprobe, selbst bei von vorzüglicher Wirkung. — Selbst wird hierin von Unerschrockenen und Unerschrockenen viel Schickliches und Ungewöhnliches angefertigt. Man verlange zur Aufklärung das Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen.  
**Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets**  
für Damen und Herren zur vollständigen Ausleichung unregelmäßiger Körperformen, der Kleidung idealen Sitz verleiht, ferner zur Unterstützung schwachen Rückgrates, für jede Kranke Damen etc. etc. Weiblich haltbar und künstlerisch nach Maß angefertigt: ohne lästige Rippen und Böhler.  
**Geradehalter**  
für Kinder und Erwachsene, schöne Gattung, breite Brust und kräftige Lungen verleiht, bei Herren und Knaben die Halswirbelsäule richtig und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.  
**Künstliche Arme und Beine, Hände, Flügel, Stelzfüße etc.** der neuesten, bewährtesten Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unverwundlich und naturgetreu.  
**Fussmaschinen aller Arten**  
in den besten Konstruktionen für Hüften, Knie, Hüfte u. Waden, ferner u. Schenkel, verleiht, leichte, schmale Knöchel zur Unterstützung verletzter, kränklicher oder gelähmter Beine etc. ferner Knie- und Hüftmaschinen, Knie- und Hüftmaschinen u. s. w. unter Garantie besten Patents und vorzüglich angefertigt.  
**Leibbinden**  
nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und ruhig liegend, zur Unterleibsbedeckung, für Handwerker und Wanderer, zur Unterstützung des Leibes matter Personen; für Damen vor und nach der Entbindung ganz aus elastischem Gewebe, sehr bequem, für höhere Nabelbrüche etc. etc. Preis 1 Mark, Monatsbinden und Gürtel für Damen.  
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.  
**Elastische Gummistümpfe,**  
Anke, Knöchelkappen aus Seide, Silber und Woll, für Krämpfe, Adern, geschwollene Beine, schwache Arterien und Nerven etc. das Beste. In allen Größen stets vorräthig, sowie nach Maß.  
**Letter's Patent-Zacken-Vorrohr,** das beste Vorrohr der Neuzeit, sowie andere Vorapparate verschiedenster Art (Wohlfest darüber gratis und gratis).  
**Reparaturen, Zahnmaschinen, Schuhmaschinen in größter Auswahl, Antihone zur Unschmerzhaftmachung störender Geräusche, Federbandagen gegen abnehmende Ohren, verfrüchte Leben, Funer etc.**  
Auch dem Unterhaken und Lager aller Arten chirurgischer Bandagen, Gummis, Schläuche, Blase u. Binden, Suspensoren, Gummireifen, Zwickel, Selbstschneider, Zwickel, Zwickel, chirurgischer Gummibänder und sonstiger Artikel zur Krankenpflege.  
**Reparaturen schnell und sorgfältig.**  
Gestaltliche Vorarbeiten und Bestellungen von außerhalb finden umgehende ausführliche Beantwortung und Befriedigung. Man verlange das in 3. Auflage erschienene Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

**M.H. Wendschuch sen.,**  
Spezial-Etablissement für die Anfertigung chirurgischer und orthopädischer Bandagen, Apparate, Maschinen, künstl. Glieder etc.  
befindet sich seit über 30 Jahren unverändert  
**nur Marienstr.,**  
im Gartengrundstück, nächst d. Postplatz  
Fernsprecher Amt 1, 1814.  
Man wolle gütlich auf die Adresse: Marienstrasse 22b, im Gartengrundstück, neben den 3 Raben (Friedrichsstraße) vom Postplatz nach allen Richtungen der Stadt und den Vororten, sowie durch die Linien: Böhm. Bahnhof — Neustädter Bahnhof; Schönbrunn — Theaterplatz achten, da die Firma ein zweites Geschäft in Dresden nicht besitzt.  
**Tuchwaaren**  
jeder Art deutsch und englisch, von den mittlern bis zu den feinsten Qualitäten emporsteigend in größter Auswahl zu niedrigen Preisen  
**Otto Zschoche, Tuchhandlung,**  
Wallstraße 25, Eckhaus Bucherstraße.

**Dresdner Zahnärztliche Klinik.**  
Sprechst. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-1.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperation L. allem u. best. Betäubung.  
Höll. Unbekannte tägl. v. 9-10, 12-1, 4-6; kostenfreie Behandlung.  
Plomben 1.50; künstl. Zähne 2.00; tot. Betäubung 3.00.  
**Emil Thieme,**  
Zahnkünstler,  
Marienstr. 15, 2. Etage.

Dresdner Nachrichten, 2. Februar 1898

vorhandenen Eisenbahnen, schnellsten Land- und Dampfverbindungen die Möglichkeit bot, den vorerwähnten Gentleman sein gegebenes Wort einlösen zu lassen, nämlich am bestimmten Tag und zur bestimmten Stunde, das ist 80 Tage nach seiner Abreise von London, vor den erlauchten Freunden seines Londoner Clubs aus der seiner Abreise entgegengesetzten Richtung wieder zu erscheinen. Dieses Wort sagte er, um über den ungeheuren materiellen Gewinn, der zwischen ihm und seinem Ziele lag, hinauszukommen, die einzigen damals tief unter dem Meeresspiegel gelegenen Eisenbahn- bzw. Seefahrtsverbindungen anzudeuten, dabei viele tausend Kilometer Wege mehr zurücklegen, als es unsere Zeitgenossen nach der kurzen Spanne Zeit von 4-8 Jahren nötig haben werden. Unsere Zeitgenossen, welche das Bedärfnis haben, die Erde zu umkreisen, werden nicht mehr zögern, die weltweite Peripherie des Weltkreises durch Indien zurückzulegen, sie werden die Erde auf dem um mehr als ein Drittel kürzeren Parallellreife von 50 Grad nördlicher Breite umwandern können; jenem Parallellreife, welcher das südliche Äquator kreuzt. Mit dem Worte Äquator haben wir den Kernpunkt der Frage: „Rund um die Erde in 30 Tagen“ ausgesprochen. Die ihrer Vollendung entgegengehende große sibirische Eisenbahn, die längste Bahn der Welt, ist es, welche die großen Kontinente der Erde und die Völker, die sie bewohnen, gegenüber den gegenwärtig zu Gebote stehenden Seefahrtsverbindungen, um viele tausend Kilometer einander näher bringt. Bekanntlich beträgt der Umfang unserer Erde am Äquator nach neuester Bestimmung der Geographen 40,075,19 Kilometer (24,912 geographische oder deutsche Meilen), demnach jeder der 360 Äquatorgrade 111,32 Kilometer (rund 15 geographische Meilen). Vorausgesetzt, der Äquator würde eine ununterbrochene Schienenstraße um die Erde bilden, so würde ein Zug mit der Geschwindigkeit von 45 Kilometer (6 Meilen) in der Stunde (Geschwindigkeit der Schnellzüge der österreichischen Südbahn) zu einer Meile um die Erde 37 Tage 25 Stunden brauchen. Nun ist entsprechend der Kugelform der Erde jeder Parallellreife des Äquators mit jedem zunehmenden Breitengrade ein um so viel kleinerer als der Äquator. Berechnen wir den Umfang des Parallellreifes des 50. Breitengrades, welchen ein großer Teil der sibirischen Eisenbahn berührt, so finden wir jeden der 360 Äquatorgrade dieses Parallellreifes nicht mehr mit 111,32 Kilometer, wie jenen des Äquators, sondern nur mit 71,702 Kilometer (9,56 geographische Meilen), daher den Umfang dieses Parallellreifes mit nur 25,812,72 Kilometer (3411,6 geographische Meilen). Lassen wir auch auf diesem Parallellreife eine ununterbrochene Schienenstraße um die Erde führen, so würde ein Zug mit derselben Schnellgeschwindigkeit von 45 Kilometer (6 Meilen) in der Stunde die Erde in nur 23 Tagen 2,6 Stunden, daher um 14 Tage früher als der um den Äquator geführte Zug, umkreisen. Allerdings sind diese Berechnungen nichts Anderes, als auf die Luftlinie um die Erde gebaute Luftschiffe; allein sie geben uns ein anschauliches Bild von dem gewaltigen Unterschied des Reiterfordernisses zu einer Rundreise um die Erde auf jenem Wege, den wir noch gegenwärtig einschlagen gezwungen sind, und auf jener Route, welche uns binnen weniger Jahren nach Vollendung der großen transsibirischen Eisenbahn zu Gebote stehen wird. Die Ausführung einer solchen Rundreise könnte wohl nur der Marotte eines mit Spülen behafteten Engländers entspringen, der nicht weiß, was er mit seiner Zeit und seinem Gelde anfangen soll; denn welchen Grund oder praktischen Zweck kann eine solche im Auge betrachtete Rundreise um die Erde für die Menschen haben? Allein, eine Theilnahme dieser Rundreise um die Erde, die große sibirische Eisenbahn zu dem Zwecke zu benutzen, um von London oder Paris, von Wien oder Berlin in 11, später vielleicht schon in 10 oder 9 Tagen bis zum Hafen Madagaskar des Pacific-Ozeans (Stilleen Meeres) oder nach Peking, ins Herz Chinas zu gelangen, das ist wohl eine Thatfache, die an praktischer Wichtigkeit für die ganze Welt ihres Gleichen sucht! (Vgl. des Verfassers V. G. Bericht.)

In Nordamerika sind am Westrand der Insel neuerdings starke Erdbeben hervorgetreten, an denen wahrnehmlich die Sturmluth vom Februar 1896 die Hauptschuld trägt. An einer Stelle haben die Tiefenverhältnisse bereits einen so gefährlichen Charakter angenommen, daß schleunigst Seiberungsmaßnahmen getroffen werden müssen. Um den Strand gegen weitere Angriffe des Meeres hinreichend zu schützen, sollen in den nächsten Jahren umfassende Buhnenbauten vorgenommen werden. Die Buhnen, die aus Felsblöcken und Steinblöcken bestehen, weit in das Meer hineinragen sollen, verhindern, daß Fluth- und Ebbestrom den Strand verfluten, der dann leicht, ausgenommen bei sehr hoher Fluth, von ruhigem Wasser umspült wird. Die Kosten der Buhnenbauten, die zur Erhaltung der Insel notwendig sind, sind auf 1,500,000 Mk. veranschlagt worden.

In Petersburg brach in einem hölzernen Kohlenkammer der Centralgasanstalt Feuer aus. Der Brand wurde mit Ausbierung von sieben Löschkommandos bewältigt. Ungefähr 300,000 Kubik Kohlen sind verbrannt. Das Feuer ist vermutlich durch Selbstentzündung der Kohlen entstanden.

Von der Rettungsstation Bauernmünde wurden am 31. Januar von zwei in holländischer See befindlichen Schiffen, dem Hamburger Schleppdampfer „Friedrich“ fünf Personen und dem Hamburger Leichtschiff „Hansa“ vier Personen durch das Rettungsboot der Station gerettet bei heftigem Nordweststurm. Ferner wurden von der Rettungsstation Danzig gestern von dem beim Witterer Hofstrande gestrandeten, mit Holz von Kolberg nach Hadersleben bestimmten Schoner „Neumann“ und Maria (Kapitän Mehl) 3 Personen gerettet durch das Rettungsboot „Eduard Engel“.

**Streng reell! Heirath.**  
Ein Geschäftsmann aus einer Provinzstadt, 29 Jahre alt, von angenehmen, aus guter Familie, wünscht die Bekanntschaft eines hässlich streng erzogenen Mädchens aus einer kleinen Familie im Alter von 20-25 Jahren zu machen. Ein vertrauensvolles und bis jetzt mit Ang. d. Fam. Verhältnisse unter Verleugung der Photograph. unt. A. 1105 betriebe man in die Exp. d. Bl. abzugeben. Vermittler beiseiten.

**Streng reeller Auftrag.**  
1. Heirath, 28 J., volle Natur, schlüssig, reich, kein Gebild, sucht sich auf diesem Wege, da es ihm an Zeit u. Gelegenheit fehlt, mit einer vermög. Dame bekannt zu machen. Bekanntschaft d. Frau Johanna Kohl, Ceresstr. 3, part. Streng bekannte Diste zugesich.

**Streng reeller Auftrag.**  
1. Heirath, 28 J., volle Natur, schlüssig, reich, kein Gebild, sucht sich auf diesem Wege, da es ihm an Zeit u. Gelegenheit fehlt, mit einer vermög. Dame bekannt zu machen. Bekanntschaft d. Frau Johanna Kohl, Ceresstr. 3, part. Streng bekannte Diste zugesich.

**Streng reeller Auftrag.**  
1. Heirath, 28 J., volle Natur, schlüssig, reich, kein Gebild, sucht sich auf diesem Wege, da es ihm an Zeit u. Gelegenheit fehlt, mit einer vermög. Dame bekannt zu machen. Bekanntschaft d. Frau Johanna Kohl, Ceresstr. 3, part. Streng bekannte Diste zugesich.

Die Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie werden hiermit zu einer Montag, d. 7. März a. c. Nachmittags 4 1/2 Uhr im Sitzungssaale der Dresdener Bank, König-Johannstraße 3, zu Dresden stattfindenden Ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist Beschlußfassung über:  
1. Erwerb  
a) der Fabrik-Etablissements der Firma Fr. Ewers u. Co. in Lübeck.  
b) der Bleichen-Hollagen-Fabrik der Firma Julius von Gaba Nachfolger Otto Fuder in Teicheln a. Elbe, einschließlich dazu gehöriger Grundstücke in Bodenbach a. Elbe  
und Genehmigung der hierüber mit den derzeitigen Inhabern der genannten Firmen abgeschlossenen Verträge.  
2. Erhöhung des Aktienkapitals um M. 1,000,000 durch Ausgabe von 1000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwerthe von je M. 1000 und Feststellung der Modalitäten hierfür.  
3. Abänderung der Paragraphen 2, 3 und 6 der Statuten.  
4. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrathe.

Ueber die Punkte 1, 2 und 3 der Tagesordnung kann nach Paragraph 22 der Statuten nur durch eine Generalversammlung, in welcher mindestens zwei Drittel des Grundkapitals vertreten sind, mit einer Mehrheit von drei Vierteln des vertretenen Grundkapitals beschlossen werden.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens den 4. März a. c., Abends 6 Uhr  
in Dresden: bei der Dresdener Bank oder bei anderer Gesellschaftskasse in Voischwitz,  
in Berlin: bei der Dresdener Bank oder bei den Herren Braun u. Co., W., Unterstr. 2, zu deponiren.

Voischwitz bei Dresden, am 1. Februar 1898.  
Aktien-Gesellschaft f. Cartonnagen-Industrie.  
Der Vorstand: Heinrich Bollheim.

**Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“, Actiengesellschaft.**  
Der Dividendenschein Nr. 13 unserer Aktien wird mit 100 Mark bei unserem Bankhaus

**Eduard Rocks Nachfolger in Dresden,**  
sowie bei der Gesellschaftskasse in Kulmbach ausbezahlt.  
Kulmbach, den 31. Januar 1898.  
Der Vorstand.

**Sächsische Discont-Bank**  
(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)  
Dresden, am Neumarkt 6, I., nächst der Landhausstrasse,  
vergütet bis auf Weiteres für Boar-Einlagen gegen Rechnungsbuch  
bei täglicher Verfügung 2 1/2 % für's Jahr.  
bei einmonat. Kündigung 3 %  
bei dreimonat. Kündigung 3 1/2 %  
Für alle bisherigen Einlagen treten diese Zinssätze vom 1. Februar 1898 ab in Kraft.

**Bei Frauenleiden**  
gewissenhafte Behandlung u. Febr. med. u. gyn. nach Thure Brandt u. Elisabeth Hammacher, Naturheilkundige, Weitzstr. 41, I. Etage. Sprechst. v. 9-11, 2-4 Uhr.

**Geschäfts-Veränderung.**  
Von heute ab verlege ich mein

**Pferde-Geschäft**  
von Hechtstrasse 5 nach der ehemaligen Pionier-Kaserne,  
an der Königin-Charlotte-Strasse, direkt am Amtsgericht und der neuen Banquierskassendirektion gelegen, was ich meinen werthen Kunden und hohen Verehrten mit dem Bemerken höflich mittheile, daß ich mit einer großen Auswahl hochgelagerter Reit- und Wagenpferde stets zur Verfügung stehe.  
**Stenzel & Co.** Vertreter: J. Lichtwark.

**Frau Hedwig Beyer, Dentistin - Zahnärztin,**  
Wörzstr. Nr. 5, I. Etage, zunächst der König-Johannstr.  
empfiehlt sich allen  
**Zahnbedürftigen und Zahnleidenden.**  
Künstliche Zähne in Kautschuk, Gummi u. Gold  
— auch ohne Baumplatte — in  
geoffenhalter Ausführung und unter Garantie des guten Gusses  
Specialität: **Ganze Gebisse.**  
Blombiren, Revolvern und Zahnziehen unter schonender  
Behandlung, auf Wunsch vollständig schmerzlos. Umänderungen  
und Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse besorgt  
mühtig und billig. Nähere Preise.

**Approb. Zahnarzt Dr. chir. A. Hendrich,**  
Sprechst. 9-5, 9 Stravenstrasse 9, Sonntags 10-1.  
Spezialist für vollst. schmerzlose Zahnoperationen in  
allgemeiner und örtlicher Betäubung.  
Künstlicher Zahnerbau in nur bewährten Materialien, wie  
Gold und Kautschuk, namentlich empfehle ich Zahnkrone ohne  
Baumplatte als idealsten Zahnerbau. — Nähere Preise.

**Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2**  
**Selbmann's Hafer-Cacao,**  
à Pfund 100 Pf.  
Wilsdrufferstr. 2 (neben Baumjerger u. Co.)

**Hochmoderne Herren- u. Knaben-Anzüge,**  
beste Stoffe, solid. Ausführung, billigste Preise,  
empfehle fertig und nach Maass  
**Schlafrock-Meyer,**  
nur Frauenstrasse 7.

Die besten gerösteten  
**Kaffees** von 100 Pfg. an  
das Pfund  
**Ehrig & Kürbiss**  
8 Webergasse 8 Hofflieferanten 8 Webergasse 8

**Geheime Leiden**  
und deren Folgen Ausflüsse, Darmbeschwerden, Geschwüre,  
Schwächezustände etc. (Cholerae Paris), heilt nach einzig  
bewährter Methode G. GOSSELINK, Dresden, Blumenstr. 42,  
pt. rechts, Thal. v. 9-1 u. 4-8 Abds. Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre  
b. verstorb. Dr. med. Braun thara gewesen.)  
**Geheime** u. Hautkrankh., frische u. alte  
veralt. Ausflüsse, Warzen,  
Tripperkranh., Affektionen  
d. Mund u. Nasenschleimhaut, alte Wunden (Verwundh.),  
trockne, nässende u. varicellen. (Geschwüre) etc. etc.  
heilt seit 18 Jahren mit gutem Erfolg H. RÖTCHER, Dre-den,  
Schloßstr. Nr. 5. Sprechst. von 9-5 Uhr, Abends 7-8 Uhr,  
Sonntags bis 3 Uhr.

**Möbel-Magazin J. Ronneberger,**  
Dresden,  
6 Scheffelstraße 6,  
jetzt nur: Eckhaus d. Quergasse,  
Barriere und erste Etage:  
18 grosse Schaufenster.

Großartiges Lager fertiger  
**Tischlermöbel, Spiegel u. Stühle**  
von einfacher geistreicher bis hochfeinster Ausführung,  
in echt Nussbaum und Eiche,  
Belmadvolle, schöne  
**Polstergarnituren,**  
sowie alle Arten Sophas und Polstermöbel in größter  
Auswahl vorräthig.  
Besichtigung des Lagers auch ohne zu kaufen sehr gern  
gestattet.  
Verpackung u. Sendung innerhalb Sachsens frei Stationen.  
Illustrirte Preisverzeichnisse auf Verlangen franko.

Die zum Staudigel'schen Konkurs gehörigen bedeutenden  
Vorräthe an  
**Weiss- u. Rothweinen, Cognac etc.**  
gelangen im Geschäftsfloß, Carolinstr. 6, b., zu herabgesetzten  
Preisen zum **Ausverkauf.** Ziel ist werden auch  
die dem Gläubigern gehörigen Delikatessen zu billigen  
Preisen verkauft.  
Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Thiem.  
**Große Partie feinere und gewöhnliche Möbel**  
sind billig zu verkaufen.  
Rampischstr. 7, I.  
**Zu verkaufen Mutterkorn**  
auf ein wissenschaftl. Spielzeug  
für die erwachsene Jugend.  
Güterhofstr. 7, im Duff-  
ballontaden. 4-5 Uhr.

# Seidenstoffe.

Nach beendeter Inventur und um Platz für das Frühjahr zu schaffen, stellen wir einen großen Theil unserer Lager, bestehend aus nur soliden, modernen Waaren, zu nachstehenden Preisen zum Verkauf:

<b>Entzückende Ballstoffe</b> , moirirt, gestreift, gemustert, schönste Farben . . . . .	früher 2,50 Mk., jetzt	<b>1.—</b> Mark per Meter.
<b>Farbige Seidenstoffe</b> , schwere Qualität, in hellen und dunklen Farben . . . . .	früher 3,50 Mk., jetzt	<b>1,75</b> " " "
<b>Schwere Brocats</b> , ganz aparte Farben, für große Toiletten . . . . .	früher 7,50 Mk., jetzt	<b>3,50</b> " " "
<b>Schwarze Seidenstoffe</b> , glatt und gemustert, nur solide Waare, einzelne Roben. . . . .	früher 4,50 Mk., jetzt	<b>2,25</b> " " "
<b>Sammet, Plüsch, Velvet</b> , glatt, gemustert, schottisch etc. . . . .	früher 3.— Mk., jetzt	<b>1,50</b> " " "

Kein Kaufzwang, Besichtigung ohne Anpreisung gern gestattet.

## Crefelder Sammet- und Seiden-Haus Seifert & Co.,

Pragerstrasse 28, 1. Etg.

## Fertige Trauer-Kleider

formle

in reichhaltiger Auswahl

**Trauer-Kleider-Stoffe**

**Utzensche Wollenweberei**  
Pragerstrasse 56.

Bestenstirrendes Fabrikat.

**Herren-Wäsche.**

Garantirt vierfach Leinen.



ALFIO 3/4cm. Dtzd. Mk. 8.—



JNDIA 6cm. Dtzd. Mk. 9.—



MEETING 5 cm. Neue engl. Form. Dtzd. Mk. 9.—



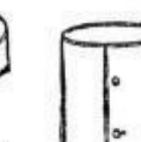
OPORTO 5 1/2cm. Dtzd. Mk. 9.—



ROMAGNA 5 cm. Dtzd. Mk. 6.—



UNION 5cm. Dtzd. Mk. 6.—



RHEIN 1 1/2cm. 1 Mark.



HAMLET 8 cm. Dtzd. Mk. 6.—



KABEL 1 1/2cm. 50 Pf.



MOZART Dtzd. Mk. 6.—



1044 Gestickt Shirting 60 Pf. Reich gestickt Leinen Mk. 1.— bis 2,50.



BRUNO 40 Pf.



HANS 35 Pf.

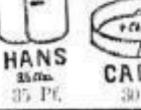


CADET 30 Pf.

**Knaben-Wäsche**



BRUNO 40 Pf.



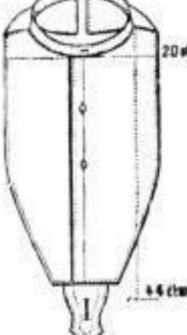
HANS 35 Pf.



CADET 30 Pf.

**Oberhamden**, Einsatz 4-fach Leinen, gestickte u. Falteinsätze 3-5 Mk.  
**Nachthemden**, mit farbigen B-satz, 4-5 Mk.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.



288 Servieur Mk. 1.— mit Halstheil, Leinen.

## Wolfframm's Mignon-Flügel, Pianinos,

bestes, unübertroffenes Fabrikat m. wunderbarer Klangfülle!

Prämirt mit 8 grossen goldenen Medaillen! Grösste Auswahl, jede gewünschte Ausstattungsart, in allen Preislagen, solide Garantie u. wie bekannt reell und am billigsten.

Gebrauchte Pianos, wie neu vorgerichtet, für 90, 150, 340, 385, 400, 425, freuzahlig.

H. Wolfframm, Pianoforte-Fabrikant, Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

## Forwerg'sche höhere Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Seilergasse Nr. 2.

Die ergebenst Unterzeichneten werden von Oftern 1898 ab die Leitung obiger Privatschule übernehmen und bitten die geehrten Eltern und Vormünder, das dem bisherigen verdienten Leiter des Instituts geschenkte Vertrauen gütlich auch auf sie übertragen zu wollen.

Herr Direktor Forwerg hat sich freudigster Weise bereit erklärt, seine geschätzte Kraft auch ferner dem Institute zu widmen und hat einige Unterrichtsstunden dorthin übergenommen.

Anmeldungen für Oftern nehmen Herr Direktor Forwerg täglich von 11-1 Uhr und die Unterzeichneten Mittwochs von 3-5 Uhr im Schulgebäude Seilergasse 2, 1., entgegen.

Hochachtungsvoll  
Helene Reiland, Gisela Francke,  
Lehrerinnen an der Boshof'schen Privatschule in Dresden-Pl.

## Geheime

Seiden und alle Folgen, selbst hartnäckigste Fäule, d. Männern u. Frauen, Auslässe, Geschwüre, Gicht, Galle, Blasenleiden etc. Schwabenkraut, Gantarschil, Wiedien u. ganz bereit. Wunden, Verletzungen etc. Heilt gründl. d. altes, dem solide Mittel u. ist sehr bequem u. unanfällig. Verfabr. langjährig erprobt. Versandt nach briefl. Best. u. sicher! (Sicherl. auch Sonntag).  
Dresden, Vorstadt Striesen, Altmannstr. 29, I. C. Bräckelein.

## Kunst-Auktion

über die Gemälde-Sammlung des verstorbenen Herrn

Hofrath B. Pollini,

darunter: Franz Stuck; Gemälde in Zeichnungen und Skizzen mit dem Wandgemälde „Gaea“ von Adolph von Godebski; sowie unter vielen Anderen, Werke von: H. Ribbeck, H. v. Tschingel, G. Lorenz, Ant. Müller, Mathias Schmidt etc.

Auktion: Am 8. Februar, Nachmitt. 2 1/2 Uhr.

Besichtigung: Vom 4. bis 7. Februar im Kunstsalon von

Louis Bock & Sohn, Hamburg, Gr. Bleichen 34.

Kataloge gratis und franco.

Staats-Medaille in Gold 1890.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

## Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2.40 das Pfund.  
**Man versuche und vergleiche!**  
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.  
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläums-Medaille London 1897.

### Achtung!

50-60 Liter fette Vollmilch täglich für 15 Mk. pro Liter abzugeben. Best. Offerten unter N. O. 555 Exped. d. Bl.

### Erfindung!

D. R. G. Ein neues System veränderbarer praktischer Wasserartikel soll wegen Brauchbarkeit für 200 Mk. verkauft werden. Best. Offerten erb. unter T. N. 809 „Anwalderbank“ Dresden.

### Zu verkaufen alte hölzerne Wendeltreppe,

1,38 Mtr. Durchmesser, 4,00 Mtr. hoch, 20 Stufen, alte Cementtreppe, Bauholz als Feuerholz, alte Firma, beim Postl. Umbou Scheffelstr. 26.

## Sardellen,

160, 180, 200 St. Anker billiger als direkt.

Dosky, Scheffelstr. 10.

## Gasöfen,

gebr. 1 kleiner, 1 mittlerer Kocher mit Heizer und 1 Gas-Backofen mit Wasserkocherapparat, sammtlich gut erhalten, wegen Umzugs zu verkaufen  
oberer Arcusweg 4, 2.

## Musgel. Haare

kauft z. h. Preis, auch erhalten Damen die schönsten Köpfe, Dreher, einzelne Theile, sowie Zirkelöfen, u. Scheitel auffall. billig gefordert, fert. Köpfe in jed. Größe (im Schaufenster in Preis verl.) bei Arthur Eckoldt, Brauereistr. 27; bitte genau auf Namen zu achten, zwischen Circusstr. u. Albrechtstr.

## Hochfeine Plüsch-Garnitur,

grosses Nussbaumbuffet, Nussbaumtischchen und verschiedenes Andere sind billig zu verkaufen Rumpelstr. 7, 1.

## Patentbureau

Minerva

Dresden, Seestr. 5

Patente für In- u. Ausland

Handelsmarken Verwerthung von Patenten Preise billigst.

## Alles echt Giche:

Flügel, Sopha, Servis u. Spielstühle, Stühle, Truhen, etc. etc. erhalten, wie zu verkaufen Ferdinandstr. 14, 2.

1 hochfeines N. Spinn, 1/2 mit Pianino sehr billig zu verkaufen Wettinerstr. 20, II. 1.

## Lager und Anfertigung aller Art

## Möbel

in jeder Zeit- und Holzart, beste Material, sol. Arbeit, maassige Preise.

H. O. Gottschalek's Möbelfabrik,

Exemplarstr. 18 u. Dreierstr. 1.

## Zugochiens Verkauf.

2 jg. bairische Zugochien verkauft als überaus billiger Gabel bei Leuben.

1 prachtvolles feines Flügel (berühmt. Fabrik) für 220 Mk. u. 1 herrliches Pianino sehr billig zu verkaufen Wettinerstr. 20, 2. links.

Dresdner Nachrichten, Nr. 32, Seite 13, Mittwoch, 2. Februar 1898

**Offene Stellen.**

**Barbier-Gehilfe**  
sofort gefucht Hertelstraße Nr. 23.  
**Tücht.**  
**Umdrucker**  
suchen bei hohem Lohn

**Saape & Busch,**  
Nadebeutel Dresden.

**Gärtnerlehrling**

findet unter günstigen Bedingungen für Eltern oder tüchtiger Lehrlinge in der Kunst- u. Handelsgärtnerei von **Max Seidel,** Kaiserstr. 22, Baum- schenstraße 22.

Für mein Herrengarderob.- u. Schuhwaarengeschäft suche ich einen

**tücht. Verkäufer,**

welcher gut höhere Schul- kenntnisse besitzt. Offerten in Gehaltsangelegenheiten u. Zeugnis- Abschriften unter N. V. 35 „Anvalidendant“ Chemnitz.

**Saumädchen**

in gute, feste Stellung gesucht. Kein Fräuleinmädchen. **Baderel Peters,** Victoriastr. 3.

Suche per 1. März einen Oberkellner, 30 bis 40 Jahre alt, p. 100 bis 120 Mark, Deputat, feines gebildet, Kontrakt liegt bei mir. Habe einen tüchtigen, verheirateten, welcher in allem, Kuchengarten und Maschinenwerk verständig ist, gegenwärtig in 3 Jahre in Stellung, per 1. April zu begeben. **Schneider Agentur in Station Siegersdorf b. Bunzlau.**

Wir suchen für den Betrieb unserer Fabrikate in Sachsen (Bekleidungsgegenstände, Gas u. elektrische Licht) bei hohem Einkommen einen

**tüchtig. Reisenden,**

welcher mit der Branche genau vertraut sein muss. Offerten an **K. M. Seiffert & Comp.,** Dresden-N., Königsbrücker- straße 74.

**Lehrlings-Gesuch.**

Suche für mein Kolonialwaaren-Geschäft für Eltern 1898 einen Knaben mit guten Schulkenntnissen, Sohn achtbarer Eltern, aus Lehrling. **Richard Meurer,** Töbelen.

**Konfektion.**

Junge Damen, von gut. Bildung, welche sich als

**Verkäuferinnen**

ausbilden wollen, finden in mein. **Damen-Mantel-Fabrik** bei sofort. Anfangsgehalt Stellg. **L. Goldmann.**

Für meine Spielwaarenfabrik suche ich zum 1. April einen tüchtigen Mann mit gut. Schulb. als

**Lehrling.**

**Adolf Krumpelt,** Görlitz i. Schl.

**Scholar-Gesuch.**

Ein junger Mann findet auf einem größeren Gute zum 1. April Aufnahme zur Erlernung der Landwirtschaft bei geringer Vergütung. Offerten erbeten unter **O. L. 1** postlag. **Gaistchen.**

**Lehrlingsgesuch.**

Für mein Kolonialwaaren-Geschäft an groß & en détail suche ich einen begabten, jungen Mann aus besserer Familie als Lehrling für nächste Eltern. **Chemnitz i. Z.**

**2 kräftige Kochlehrlinge**

sucht zu Eltern **Reinhold Pohl,** Restaurant u. Victoriahaus Dresden.

**Ein älteres, erfahrenes Kinder mädchen**

zu zwei Kindern, 2 u. 4 Jahre, sucht per 1. März Frau **Anna Weihen,** Weberstraße 1.

**Klempner-Lehrling,**

anständiger Knabe, wird f. Eltern gesucht. **A. Schmidt,** Reitz- bahnstraße 3.

**Junges kräftiges Mädchen**

für bürgerl. Haushalt gesucht. Dasselbe muss sich überall nützlich zeigen u. kinderlieb sein. Dasselbe genießt bei guter Behandlung Familienaufsicht und anständig 10 Mark monat. Angebote erbitte unter **W. 91** bahnhofseitig Schwarszenberg i. Z.

**Eine Binderin**

mit guten Kenntnissen wird zum 1. Februar im Blumengeschäft **Veitler** in Dresden, Baumgärtnerstraße gesucht.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein rechtlicher Knabe, der Lust hat Goldarbeiter zu werden, kann Eltern antreten bei **Juwelier Gallus,** Kreuzstr. 3.

**Kutscher**

zu leicht. u. schw. Fuhrwerk, ledig, in gute Stelle, **Stallburschen** zu leichtem Fuhrwerk, Arbeitsburichen, 17-20 J. mögl. v. Lande, Ochsen- und Pferdewagen, Rechte jeden Alters sucht **Bureau Luther,** Dresden, Töpferstr. 15.

**Unterchweizer,**

guter Meister. Lohn nach Uebereinkunft. **Mittler, Neustadt- heim bei Rochlitz.**

**Medegew. Leute**

finden lohnenden Verdienst in Antikalien u. feine Gebälde. Off. u. **T. W. 589** Exped. d. Bl.

**Tüchtiger Mann,**

in Anfertigung aller **Backungen** erfahren, für meine Fabrik gesucht. Strenge Verschwiegenheit garantiert. Anträge unter **J. A. 7526** „Stovibuchens- vachung“ an **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

**Hausmädchen**

mit guten Kenntnissen für den 1. März in dauernde Stellung gef. **Schubert, Bonnerstr. 21, 1.**

**Mädchen**

für jeden Haushalt gesucht durch **Luther, Töpferstr. 15.**

**2 Schweizer**

auf Freistelle werden gesucht. **Abg. abzugeben „Goldener Löwe“,** Friedrichstr. 7.

**Arbeiter**

mit Kenntnissen sofort gesucht. **B. Bohme, Ammonstraße 63.**

**Begen Verheirathung**

bei sehr guter Behandl. in einf. bürgerl. Haush., keine Kinder, ein freundl. häut. **Hausmädch.** v. Lande gef. **Kl. Blauenste- nische 3, 1. l.**

**Ein jung. Mann**

von 15-16 Jahren, mit schöner Handschrift, für leichtere Kontorsarbeiten sofort gesucht. **Wobelschütz Julius Köhler & Co.,** Victoriastraße 21.

**Ein Schmied**

erhält sofort Arbeit **Schneckenhofstraße 3.**

**Bäcker- Lehrling.**

Sohn achtbarer Eltern kann unter günst. Bedingungen in die Lehre treten. **Gustav Richter,** Mühlentstraße 44.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung. **Aktien-Gesellschaft** Sächs. Elektrizitätswerke vorm. **Vöschmann & Co.,** Prellbergstraße 43.

Viele Hausmädchen in gute dauernde Stellen sucht **H. Müller, Am See 29, 2.**

**Malerlehrling.**

E. Sohn recht. Eltern findet nächste Eltern tüchtige Lehrstelle. **Cölln-Melken, Bernh. Bude, Maleramt.**

**Modistin**

gesucht b. fr. Stat. Anführer- straße 31.

**Bäcker-Lehrling**

Ein Knabe, welcher Lust hat, Bäcker zu werden, findet Aufnahme bei **Carl Fleischer,** Bäckermeister, Dresden, Bischof- platz Nr. 17.

**Renommirte Fabrik für elektrische Leitungsdrähte, Kabel u. Schnüre, Draht- und Hanfseile**

sucht eine ständige Vertretung evtl. mit Niederlage in Dresden zu errichten und wollen Repräsentanten, welche durchaus gewandt und best- eingeführt sind, ihre Adressen mit näheren Angaben unter **F. A. Z. 612** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** einreichen.

**Kochscholarin**

kann sofort antreten **Scheffelstraße Nr. 19, Kl. Rauchhaus.**

**Kupfer- schmied- Lehrlinge.**

Zwei kräftige, gut erzogene Knaben können unter günstigen Bedingungen in gute Lehre treten bei **S. Reimann, Cospitz- Virna.**

**Troschenschführer**

gesucht Ostpreußen, 10. **Gesucht per 1. März v. bürgerl. Ehepaar ein jung. anständ. Mädchen (ca. 15-17 J.) für kleinen bes. Haushalt. Nur solche mit guten Kenntn. mögl. sich melden. **Sanderstraße 35, 2. links.****

**Verkäuferin**

per 1. März gesucht. Vorzu- stellen Sonntags zwischen 10 bis 11 Uhr. **Robert Veyer's Conditorei, Wilsdrufferstraße 20.**

**Schreiber**

mit schöner Handschrift, der sich zum Kontoristen ausbilden will, gesucht. Off. u. **P. Z. 812** „Anvalidendant“ Dresden.

**Gesucht**

wird für 1. März ein kräftiges **Hausmädchen,** welches bürgerlich lachen kann, bei gutem Lohn, Antonstraße 37, 2.

**Hausmädchen**

1. 15. Febr. gesucht. **G. Trauer, Striepenstraße 22.**

**Ein Anticher**

für leicht u. schweres Fuhrwerk wird gesucht an **Rohrer, 12.**

**Fürstlerlehrlinge- Gesuch.**

Suche bei einem tüchtigen Lehr- stelle. Off. erl. u. **N. J. 841** „Anvalidendant“ Dresden.

**Verkäuferin**

mit guten Kenntnissen wird 1. März gesucht. **Hugo Kuntzsch, Feinbäcker u. Café, Dresden-N., Hauptstraße 12.**

**Weißnäherin**

sucht für Hemden, sowie eine solche für Nachhaken und Beinscheider, mit Proben zu melden **Rudolf- straße 21, 1.**

**Gei. ein bes. Hausmädchen**

Sachsenplatz Nr. 1, 1. rechts. **Eine gewandte, tüchtige Verkäuferin** für unser Schiffs-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft per sofort gesucht. Nur mit der Branche vertraute Verkäuferinnen, welche im Stande sind, ein Geschäft selbstständig zu leiten, wollen sich melden. **Konsum-Verein Pieschen, Traugottstraße 32, im Comptoir.** Zu sofortigem Antritt gesucht **herlich, Anticher,** ledig, **Maudsch** Bur., Marienplatz 10p.

**Ein junger Schreiber**

mit guter Handschrift zu leichter Kontorarbeit gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **P. P. 506** an den „Anvaliden- dant“ Dresden erbeten.

**Expedient gesucht.**

Für eine staatliche Bibliothek in Dresden wird zum Eintritte per Mitte Februar ein Expedient gesucht, der neben der Expedition des Publikums auch an den Verwaltungsgeschäften Theil zu nehmen hätte. Bewerber, welche Kenntnisse in der Kunstgeschichte, der französischen und englischen Sprache, oder der Stenographie besitzen, erhalten den Vorzug. Das Anfangsgehalt beträgt M. 1100, könnte jedoch bei besonders geeigneten Bewerbern auf M. 1200 erhöht werden; die Stellung kann eine dauernde sein. Unbescholtene, militärische und geistliche Bewerber müssen ihre Gesuche unter Beifügung von Zeugnissen und Qualifikations- papieren baldmöglichst einreichen unter der Chiffre **W. A. 144** an den „Anvalidendant“ Dresden.

**Tüchtige Arbeiterinnen**

auf Möbelstoffen für den dauernde Beschäftigung bei **Bruno Gehrenbeck, Waldenburg in Sachsen.**

**Reisender**

für Pack u. Farben bei hohem Gehalt u. event. Gehaltsantheil gesucht. Nur solche Herren, die sich über ihre Erfolge genügend ausweisen können, werden ge- beten. Off. nebst genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **S. G. 539** an den „Anvaliden- dant“ Dresden gelangen zu lassen.

**Hausdiener**

gesucht per 15. Februar **Robert Veyer's Conditorei, Wils- drufferstraße 20.**

**Für feine Küche!**

Bestempfehlendes, geschicktes, williges, nicht allzu junges Mäd- chen zum 1. April für seine Herr- schaftliche auf's Land gesucht. **Wierich, Rindst., guter Lohn, beste Behandlung. Zu melden Mittwoch, Donnerstag im 3-6 Dresden-N., Bismarckstr. 9, v. r.**

**Geübter Strohhut- Packer**

wird gesucht. **Bereinigte Dresdner Strohhut- u. Feder-Fabrik, Katschenstr. 4.**

**Hausmädchen**

per sofort oder später in Haus- halt ohne Kinder gesucht. **Rath- Marchenhausstraße 1. 1. Etage.**

**Suche**

1. 15. Febr. ein anständ. ordent- liches Dienstmädchen, sowie ein hübsches Kindermädchen. Dresden-Neustadt, Konradstraße Nr. 12, part.

**Wid. eine feine Dame suchen eine**

erfahrene Köchin und ein gewandtes Stubenmädchen d. Frau **Johanna Kohl, Gere- straße 3, part., Möbelhandlung.**

**Modes.**

Gesucht wird per 1. März 1898 event. auch später eine tüchtige, selbstständige erste Arbeiterin, welche auch im Laden mit thätig sein muss, mit vollständig freier Station im Hause. Off. nebst Gehaltsansprüchen, Abschrift der Zeugnisse und Photographie unter **F. 100** an **Rudolf Mosse, Freiberg,** erbeten.

**Wirthschafterin- Gesuch.**

Zum Antritt für 1. April wird eine jüngere, zuverlässige Wirth- schafterin, die auch im Kochen bewandert ist, auf ein größeres Gut bei Zögung gef. **Abdrift der Bewandte, welche nicht zurück- gelandt werden, u. Gehaltsantr. sind zu senden an Frau Anna Schilling, Dresd., Schubertstr. 37.**

**Kutscher,**

unverheirathet, ortskundig und tüchtiger Fahrer, wird per sofort gesucht. **Wir** Kenntnissen zu melden **Dresden-Strehlen, Heiderstr. 8.**

**Hausmädchen.**

Braves Hausmädchen m. etwas Kochkenntnissen und guten Zeug- nissen per 15. Febr. gesucht. **Maternstr. 6 im Vorderladen.**

**Bessere Mädchen**

zu angenehmer, dauernder Be- schäftigung werden gesucht **Staubachstraße 25, 2. r.**

**Ein Fräulein**

in geistlichem Alter sucht Stellung für Kontor od. Kasse p. 1. März. Selbiges führte solchen Konten u. hat gute Kenntn. aufzumerken. Off. u. **T. T. 586** Exped. d. Bl.

**Junger Kontorist**

welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Waaren-Geschäft mit Dampf- sägemwerk- und Steinbruchs- Betrieb beendet, mit sämtl. lichen Kontors- und Lagerarbeiten vertraut und Handelschule voll besucht hat, sucht per 1. April er. Stellung als **Kontorist** oder **Lagerist** in ähnlichem Ge- schäft. Off. erl. u. **K. H. 304** „Anvalidendant“ Borna.

**Ein jung. anst. Mädchen,**

Waise, welches das Schneidern und Glasplatten erleut hat, sucht Stellung als **bes. Stubenmädchen.** **Geil, Off. erl. u. H. T. 200** postlag. **Dirichsen in Zehl.**

**Herrschastlicher Kutscher,**

verh. 29 Jahre alt, festerer Fahr- er u. guter Pferdewächter, bin auch im Serviren nicht unerfahr., sucht für sofort oder später Stellg. in Oheren unter **K. S. 102** postlag. **Heinrich, D. V.,** erbet.

**2 Stüb. d. Hausfrau,**

eine sehr tüchtige, im Kochen, Schneidern, sowie all. Arbeiten bew., die andere ohne Gehalt, hantelnde Haushälterin, bewährte junge hübsche Bekleidungen u. auswärts, 3 tücht. Bekleidungen, 1. Tischerei, 3 tücht. junge Bekleidungen u. Konditorei, auch 1. Schneidern, suchen bei Stellg. d. **Punte, Kreuzstraße 3, 2.** Telefon 541.

**Gebild. Mädchen, Schlei., weibl.,**

Kochen, Schneidern u. alle Handarb. kann. i. d. Stell. als **S tütze** od. bei all. Dame zur Hilfe-Be- gleitung. **Reinhold, 3. Stock, bei Frau A. Goldner, Westliche- straße 22, 2. Tr.**

**6 Oberchweizer**

mit guten Kenntnissen, sowie meh- rere Schweizer auf Antritten sind zu vergeben d. **H. Wablich, Schweizerbureau, Töbelen i. Z.**

**Ein anst. chinesisches Frau-**

lein sucht, geknigt auf gute Kenntnisse. Stellung als selbst- ständige **Verkäuferin.** wenn mögl. in Weib- od. Futter- handlung, auch zur Nebennahme einer Aulale, zum 1. März 1898. Offerten unter **T. S. 585** in die Expedition d. Blattes erbeten.

**2 geb. Mädchen, 18 u. 20 Jahre**

alt, aus achtb. Fam. welche bisher in einem großen Stab- lissement thätig waren, suchen **Saison-Stellung** in besserem Baderort als **Luft- Rampe,** gute Dienstvergn. auf Seite. Offerten unter **T. D. 521** Exped. d. Bl.

**Junger Mann, 18 Jahre alt,**

gelernter Detailist, mit In- stallationen u. doppelt. Buchfüh- rung vollständig vertraut, **sucht Stelle** als **Kontorist od. Verkäufer** per 1. März a. c. **Geil, Offert. u. W. 1101** Exped. d. Bl. erbet.

**Junger Commis**

d. Kolonialw.-Br., aus achtb. Familie, 1. Febr. od. März Ver- trauens- od. Kontorstell. **Abt. u. T. H. 575** Exped. d. Bl. erbt.

**Verwalterstelle- Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der 2 Jahre in meiner Wirthschaft mit Brennereibetrieb u. Sude- röhrenbau praktisch lernte, und den sich gut empfehlen kann, suche per 1. April er. Stellung a.

**2. Verwalter,**

oder unter Leitung des Präsi- dents. Zu jeder weiteren Aus- kunft gern bereit.

**Rittergut Wendischbora bei Roffen.**

**O. Zschecho, Wächter.**

**Verkäuferin**

sucht Stellung in **Kurzwaaren- Waaren.** Offert. erbeten nach **Freibergstraße 65, 3. u. 4. Stiege.**

**Ein Gärtner,**

verh. tüchtig in Obst-, Gemüse- u. Blumenzucht, m. nur sehr gut. Kenntn. u. Empfehl., 7 Jahre in 1. Stell., sucht Stell. weg. Ver- zierung des Grundstücks. Off. erbeten an **Richard Wagner, Rungshäuser, Burg-Wissa, Klein- schachwitz.**

**Dresdner Nachrichten.** Seite 14. — Mittwoch, 2. Februar 1898

Ste...  
Zu...  
in ung...  
Dresd...  
nach...  
andere...  
erbeten...  
die...  
Di...  
welche...  
Kontor...  
und...  
Bekleid...  
Ber...  
in die...  
Zent...  
durch...  
los...  
ne...  
Beamt...  
teiler...  
hier...  
fuh...  
innere...  
Eierde...  
Zuba...  
An...  
21. 3...  
1. März...  
sofort...  
u. U...  
erbeten...  
Ser...  
ne...  
Empf...  
Wäher...  
Enter...  
S...  
3...  
irge...  
am...  
der...  
Sch...  
Land...  
W...  
Zuba...  
zur...  
aus...  
einer...  
Stelle...  
Erlöse...  
auch...  
F...  
d...  
G...  
2...  
frechte...  
B...  
600...  
11...  
hinter...  
1. April...  
3800...  
lieg...  
13...  
gr...  
„Zuba...  
2...  
fund...  
Dup...  
T. A...  
M...  
von...  
m...  
heit...  
ges...  
Zuba...  
erbeten...  
15-...  
2...  
J...  
H...  
an...  
G...  
zu...  
H...  
Zuba...  
bet...  
100...  
E...  
D...  
u...  
1000...  
B...  
T...  
B...  
E...  
gegen...  
erbeten...  
gegen...  
Geil...  
in die...







## Großartige Auswahl Goldener Herren-Uhren,

mit und ohne Sprungedel (Savonette) in eleganter Ausführung von 40 bis 1000 Mk.  
Mit sehr starkem Gehäuse und Pr.-Werken, System Glas-  
hütte von 100 Mk. an.

## Glashütter Präzisions-Uhren

von  
**H. Lange & Söhne.**

## Schnittzeichnen und Zuschneide-Unterricht

für Damenschneiderei und Wäsche.

Entwerfen der neuesten Modelle.

**Frau Frieda van Remme, Dresden, W. Isenhausstr. 32, II.,**  
mehrfach 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Academie zu Dresden.  
Vollständige, weitgehendste Ausbildung für Geschäftszwecke.  
Für Haustöchter zur ganzen Ausbildung ein 3monatiger Kursus Mt. 30.

## Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

- Berlin,
- Cöln a. Rh.,
- Gotha,
- Görlitz,
- München,
- Regen,
- Wiesbaden,
- Schwetzn,
- Widau.



Nach:

- Annaberg
- Brandenburg a. S.
- Breslau
- Frankfurt a. M.
- Görlitz,
- Leipzig,
- Magdeburg,
- Plauen i. V.,
- Stuttgart

Empfehlend sich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.  
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

## Versteigerung wegen Konkurs

**Löbtau, Linden-Strasse Nr. 36.**

Am nachbenannten Tagen, Vormittags von 10 Uhr an, werden im **Mar Meiss' Konkurs** die zum Straßenbau gehörigen Materialien und Utensilien

versteigert und zwar:  
**Donnerstag den 3. Februar:** verschied. Sortungen Steine, Sand, eis. Einlaufkästen und Gitter, 2 große eis. Kanonen, eine große Rastie Epine und Weisboden, Schuttkarren, Sperrbühne, Kalkfässer, Kantholz, Sandwagen, Weizenkasten, Eisenholz u. s. w.  
**Freitag den 4. Februar:** ca. 100 Meier Weizen, 11 Siphonier, Mundheine, Chamotte- und Cementrohre, sowie von 11 Uhr an: eine komplette Schmiede-Einrichtung mit Bohr- und Vicarmaschine, weiter: verschiedene Land- und andere Eisen, eine Rastie altes Eisen, 1 fast neue starke Straßenwalze, 1 alter eis. Zwerndwagen, 3 alte Fahräder, 2 große Hunde (Dobermann) u. s. w.  
**Bernhard Canzler, Auctionsverwalter.**

## DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS

ACTIEN-GESELLSCHAFT  
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrasserufer 10.  
Fernsprecher A. I. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Beleihung Möbeln.

## Rückladegelegenheit

von: Annaberg, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Döbeln, Freiberg, Glauchau, Göttingen, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Oelsa, Plauen i. V., Rochitz, Rostock, Schwerin, Schwarzenberg, Weimar, Widau.  
nach: Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Göttingen, Hamburg, Hannover, Leipzig, Löbtau, Magdeburg, München, Plauen i. V., Stuttgart, Widau, Wittau.

## Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winkhofer & Jaenicke.

Vertretung für  
**Ernst Leipold**

Radfabrik-Gasse:  
Antonstrasse 3 bis 3 b.  
Offene Radfabriken:  
Weisser Dirsch  
und Niederöhrlich-Weintraube.



Dresden und Vororte:  
**C. F. Bernhardt.**

Radfahrbahn:  
Reitbahnstrasse 18.

## Theater- und Masken-Garderobe

## Max Streng

vorm. **Bertha Streng,**  
gegründet 1867.

empfehlend **Kostüme** vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren, Damen und Kinder; **Domino** in schwarz und bunt.  
II. 21 Schloss-Strasse 21, II.  
Größte Sauberkeit und Akkuratheit.

**Versteigerung.** Donnerstag den 3. Februar Vormittags von 10 Uhr an gelangen in Plauen b. Dresden, Waffstr. 40, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe nachst. endes Restations-Inventar, als: 1 umbe und bereidete Küche, Stühle, Küchen-Geräte, dergl. Tische und Utensilien, 1 Sabentafel m. Nuffen, 1 Bierapparat m. Wasser- und 4 Leitungen, Semmelroth, 1 Regulator, dergl. Lampen, 1 gr. Öllampe, 1 gr. Vorbau mit Glasfenster u. s. w. wegen Versteigerung durch  
**F. Adolph Nagel, Auctionator.**

## Prager Schinken,

alle Spezialität, Selch- u. Fleischwaren — nur bester Qualität — verfertigt geg. Nachn. auch offen

**Václav Chmel,**

Selch-Metelchmar. N. u. Export. Prag, Spalenogasse Nr. 7 u. 48. Sorden auf der internat. Koch-Kunstausstellung mit der höchsten Anerkennung & M. des Kaisers ausgezeichnet und mit der gold. Medaille prämiert.

Garant. tabellöse, allerfeinste **Weiser-Tafelbutter** versendet à Pfund Mt. 1,05 in Colli zu 8 u. 9 Pfd. Inhalt: Grund- u. Weiserbutter N. Saffort, Inse (Chipsen).

M. H. H. u. A. Schreiner, Arbeits- u. Vorkontrollen, Kleider, Ausschänge u. Wäsche, Kleider, u. s. w. in der Fabrik, 1000 Warmwasser, 1000 gebr. Möbel bild. u. s. w. Fernverkehr. N. u. b. Otto-Allee.

**Harzer Kanarienhähne,** feine Hühner u. Hühner, bei Tag u. Nacht singend, zu verkaufen **Augustusstrasse 4, 3. Etage.**

**2000 Stück untermäßige Kieferne Schwellen,**

1881, Brühl, 2,50 Mt. lang, ca. 34 Cm. hoch, verkauft frei belieh. Wohnst. N. u. U. 7. 101 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**



## Grütlings-Wäsche.

Robert Neubauer Nachf. Paul Wolf, Wallstraße 9, Ecke Scheriffstr.

## Hasen,

gepöckelt, auch im Fett, verkauft besonders billig  
**A. Mirtschin,** Lindenstraße 20 und Villagerstraße 12.

## Milch unsere Molkereiprodukte

als **Butter Milch und Käse**

schicken wir täglich zweimal **frei in's Haus.**

**Plauen:** in allen Stadtteilen. **Verkauft nach auswärts.**

**Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.** Hauptkontor: **Bautznerstrasse 70.**

## Unentgeltlich

berl. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit u. ohne Vorwissen. — Kein Geheimmittel. — **M. Falkenberg, Berlin, Steinwegstrasse 2.** Ueber tausend auch geachtlichgeprüfte Anerkennungs-schreiben, sowie eiblich erhaltene Zeugnisse bezeugen die Biederkeit des häuslichen Glückes. u.

**Schöne Ölprenschische Butter,** in Vollpacketen z. 8 Pfd., verend. an Hotels, Restaurants u. Privats. **Dominiun Ge. Thiesbach, pr. Cautlunen in Schweden. Auf Wunsch Probetüte.**

## Bureau für Bau-Entwurf u. Leitung

**Johannesstr. 17, pt., nahe am Birn. Plak.**  
**Carl Opitz,** Architekt u. gebr. Bauingenieurmeister.



**Pferdegeschäft von Osk. Becker**  
empfehlend stets große Auswahl in eleganten Reitpferden, dergl. gut eingerichteten Wagenpferden, sowie Jacker-gespannen und starken Einspannern zu billigen Preisen unter Garantie. Som. 1. Februar an befindet sich mein Geschäft **Dresden-Pl. Königsbrückerstr. 62, Hotel Grüne Tanne.**

## Die ächte Eau de Cologne

Man verlange ausdrücklich: **„Gegenüber dem Laurenzplatz“**



**Überall käuflich!**  
Haupt-Niederlage für das Königreich Sachsen:  
**Edmund Weiss, Dresden, Waisenhausstr. 38.**

## Frack-Verleih-Magazin

von **C. Ehrhardt, Schneidermeister, große Brüdergasse Nr. 15, II.,** empfiehlt sein Lager neuer u. eleganter Frack- und schwarzer Rock-Anzüge einer vorzüglichen Verarbeitung. Preisver. 88.

## Petroleum-Motoren „Hercules“



**Langensiepen's Patent:** Petroleum-Ventil-Motoren für gewöhnliches Lampen-Petroleum, Solaröl, Kraftöl. **Langensiepen's Patent:** Gas- und Benzin-Ventil-Motoren. **Vorzüge:** Einfachheit, leichte Bedienung, sich. Funktion, gleichmäßiger Gang, keine Schmutzwerke. In Heidenberg u. Leipzig. **Verbauung!** Öffentlich. Prüfung: Deutsche Landw. Ges. Berlin 1894 prämiert. Probefeste u. Ausarbeitung von Projekten kostenfrei. **Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau 58.**

## Neu! Wunderbar



**Klemmolin** mit **Klemmolin** gegen Rheumatismus, Brandwunden und Wunden der Haut. **Klemmolin** ist allgemein bekannt. Ein Geheimmittel, welches theils sowie Gebrauchsanweisung und auf jeder Apotheke abgegeben. **Beim Eintritte:** 1250, 2500, 5000, 10000, 15000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000. **General-Depot: Mohren-Apotheke.** Zu haben in der **Salomons-Apotheke,** sowie in den meisten Apotheken.

## Überall käuflich Peter Ney's Konkurrenzseife Meteor

anerkannt vorzüglich!  
Engros-Lager:  
**C. A. Albert, Dresden, Terrassenpassage 4.**

## Ia. Süsrahm-Tafelbutter, Dampf-Molkerei Büchlberg,

4-5 Gr. wöchentlich, hat noch abzugeben **Post Gutshaus bei Pössaun Bayern.**

Dresdner Nachrichten Nr. 32. Seite 19. — Mittwoch, 2. Februar 1898

# Geschäfts-Aufgabe von *Modebazar Herrmann,*

11 Wilsdruffer-Strasse 11.

Den Rest des Lagers: Farbige und schwarze Seiden-Stoffe, Gesellschafts-Stoffe, schwarze und farbige Woll-Stoffe, Frühjahrs-Stoffe in Beige, Kammgarn, Noppé, Alpacca, Barège, Wasch-Stoffe, Posamenten, Knöpfe etc.

verkaufe ich von jetzt an, um Auction möglichst zu vermeiden,

zu jedem nur annehmbaren Preise.

Schluss des Geschäftes Mitte Februar dieses Jahres.

**Aufzüge (Fahrstühle) liefert A. Kühnscherf jr.,**  
Dresden-Friedrichstadt,  
Vorwerkstrasse 8.  
Telephon Amt I. 115.

Nach beendiger Inventur  
habe ich einen grossen Posten  
**Kleiderstoffe in Wolle, Baumwolle und Seide,**  
sowie **Reste aller Art**

in der ersten Etage meiner Geschäfts-Räume zusammengestellt  
und offerire dieselben zu  
**ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**B. Hepke,**  
Nr. 10 Seestrasse Nr. 10.

## Haushaltungs- u. Industrieschule

Dresden-Blasewitz, Marschall-Alle 12,

Villa am Waldpark (früher Dresden-Neustadt, Kaiserstr. 5).  
Im April und Mai bestrafen die Kurse für: Kochen,  
Waschen, Blätten, Zimmerreinigen, Schnittzeichnen, Schneidern,  
Nähen, Maschinen- und Handnähen, Bügeln,  
Kunstarbeiten, Elementarunterricht, Buchführung. **Penfions-  
preis mit Unterricht 500 M. pro Jahr.**  
Rusl und Sprachen extra und nur auf Wunsch.  
Für einzelne Fächer Aufnahme von Grundschulkindern.  
Beschäftigung der Schule gern gestattet. Probst gratis.  
Die Vorsteherin: A. Schoel.

## Waldpark-Sanatorium in Dresden-Blasewitz.

Heerliche, ruhige Lage, unmittelbar am Wäldigen Waldpark.  
Für Erholungsbedürftige, Nervenschwache, Nervenleidende, durch  
nervöse Krankheiten und Schwindsucht ausgezeichneten,  
Magen- und Darmleidende, Jückerkrankheiten, Rheuma, Gicht,  
Enthelungs- und Gelenksleiden. Alle Heilwirkungen der medizi-  
nischen Heilanstalt. Sommer und Winter geöffnet. Elektro-  
therapie, Inhalationstherapie, medizinische Bäder (Dampfbäder,  
Schwefel-, Sauer-, Moor-, Salz-, Sool-, Schwefel-, Eisen-  
Bäder), Massage- und elektrische Bäder, Massage, Gymnastik,  
Ruheliegen für Kinderleiden. Die sämtlichen Kurmittel  
sind auch für Nichtkurgäste absonderungsweise benutzbar. Preisliste  
durch die Verwaltung.

Die Aerzte:  
**Dr. med. Barth,** prakt. Arzt.  
**Dr. med. Fischer,** prakt. Arzt, Chirurg.

## Sofort sprechen



und sofort effen können  
alle Damen mit dem von  
Herrn Kubinski, Zahn-  
ärztl. (Altenstr. 22),  
angefertigt, künstlichen Ge-  
bissen, welche von Frau  
Kubinski angef. schmerz-  
los und völlig naturgetreu  
eingesetzt werden und ohne die  
Wurzeln zu entfernen.  
Zahnarzt **Kubinski.**

## Ebeling & Croener,

Dresden,  
Pragerstrasse 28.  
Beleuchtungsgegenstände  
jeber Art, sowie  
vollständ. Lichtanlagen für elektr.,  
Gas und Gasoline.

## Möbel.

Inventur - Ausverkauf  
verschiedener Tischer- und Polstermöbel  
zu und unter dem Bestellungspreis im

## Möbel-Magazin

von Mitgliedern der Tischler- und  
Tapezierer-Zunft, G. m. b. H.,  
Johannes-Allee 1,  
an der Marienstrasse.

Dresdner Nachrichten, Nr. 32, Seite 20, Mittwoch, 2. Februar 1898

## Dr. med. Böhm's Kuranstalt

Christianstrasse Nr. 21.  
Anstalt für Massage, Gymnastik, Orthopädie, Elek-  
trizität und Wasserbehandlung.  
Verabfolgung von **Kurbädern**, als: **Kastendampf-  
bäder u. Heissluftbäder**, Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder,  
Voll-, Halb-, Sitz-, Rumpf- und Fussbäder.  
**Elektrische Bäder** unter ärztlicher Kontrolle.  
Sachgemässe Ausführung von **Körpermassage**, spezielle  
**Unterleibsmassagen**, **Thure Brandt** bei Frauen.  
Apparate für **Gymnastik** und für **Rückgratsverkrüm-  
mungen**.  
Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3023, Amt I.

## Anerkennung.

Seit mehr als Jahresfrist wurde ich von einem heftigen  
rheumatischen Leiden geplagt, das allmählich mehr gich-  
tischen Charakter annahm. Der Hauptmerz machte sich  
in den Füßen bemerkbar, wodurch mir das Gehen sehr er-  
schwert wurde. Nachdem ich alle möglichen Mittel an-  
gewandt hatte, wurden mir die Sellen'schen Antirheum-Prä-  
parate empfohlen, die ich aus der hiesigen Hofapotheke bezog.  
— Meine Freude war groß! Schon am zweiten Tage  
fühlte ich Erleichterung und sogar die Geschwulst ging be-  
reits etwas zurück. Heute sind die Schmerzen ganz ab-  
schwunden und befinde ich mich wieder ganz wohl.  
Ich kann heute noch kaum lassen, daß mein Leiden,  
welches mich trotz aller angewandten Mittel seit Jahresfrist  
quälte, in so kurzer Zeit gänzlich geheilt sein konnte.  
Durch Befolgung von Vorstehendem möchte ich nicht  
nur Herrn Apotheker Sell in München meine Anerkennung  
sagen, sondern auch ähnlich Leidende auf diese vorzüglichen  
Präparate hinweisen.  
Dresden, 25. Januar 1898.

G. Siegel, Albrechtstrasse 30.

Die chemische und mikroskopische Untersuchung  
von Nahrungsmitteln u. Genussmitteln, Tropfen u. Chemikalien,  
Geheimmitteln u. Specialitäten, sowie Gebrauchsgegen-  
ständen. Exant, Harn- und Magensaft übernimmt bei  
billigster Preisberechnung

**Hugo Menzel, Apotheker,**  
Dresden-A., Elisenstrasse 28. I., Ecke Dürerstrasse

**Creditbank**  
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden  
Kreuzstrasse 9.

**Geld-Einlagen**  
vergütet mit 3-4% Prozent.  
Das Directorium.

## Oscar Witte, Kohlen-

Bahnhof, Ende Freiburger-Str. Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt  
sämtl. Ia. Heizmaterialien.  
Alleinverkauf der  
**Megger „Sortschrittskoble“.**

## Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Zweimal täglich in beiden Richtungen.  
Tagesdienst Nachtdienst  
Dresden | Altstadt ab: 4.5 Nm. 7.54 Nm.  
Neustadt ab: 1.31 8.08  
London an: 7.14 Nm. 7.46 Nm.  
Große, prachtvolle Raddampfer. Wirkliche Seeerei mit den  
neuen Nachtdampfern nur 2 1/2 Stunden. Durchgehende Wa-  
gen. Spezialwagen zwischen Wesel u. Vlissingen. Direkte Zu-  
verbindung (zwei an Wochentagen) von und nach **Queenboro,**  
nach und von **Liverpool, Manchester, Birming-  
ham** und **Glasgow** via **Herne Hill** und **Willesden Junc-  
tion, ohne London zu berühren.**  
Auskunft, Fahrpläne u. bei  
**Ernst Strack Nachf., Dresden.**  
Die Direkt. der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

## Lokomobilen-Verkauf.

Eine 16pferdige Garrett'sche Expan-  
sions-Lokomotive, auf Lokomotivschiel,  
1891 gebaut, garantiert fehlerlos, ist  
billig verkäuflich. Off. unter N. 10735  
in die Expedition dieses Blattes.

# Wilhelm Nanitz, Seidenhaus,

Pragerstrasse 14,

beehrt sich anzuzeigen, dass er in einer besonderen Abtheilung seines Lokales sämtliche Roben knappen Maasses, grosse und kleine Reste zu aussergewöhnlich reduzierten Preisen zum Verkauf gestellt hat. Derselbe findet statt:

**Mittwoch 2., Donnerstag 3.,  
Freitag 4., Sonnab. 5. Febr.**

**Nur gegen Baarzahlung.  
Coupons werden nur im Ganzen abgegeben.**

## Königlich Sächsische Staatseisenbahnen, Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Anstellung der Eisenüberbauten für die Unterführung

a) der **Strasse 39** unter der dreigleisigen Verbindungsbahn **Pieschen-Dresden-Neustadt** mit 21,0 m Gesamtlängeweite der kontinuierlichen Weichträger, annähernd 175 t Holz- und Gußeisen, 8 t Stahlguss und 45 m Geländer umfassend,  
b) der **Strasse 10** unter derselben Bahn, solche Weiche mit 23,5 m Gesamtlängeweite der kontinuierlichen Weichträger, annähernd 177 t Holz- und Gußeisen, 8 t Stahlguss und 48 m Geländer umfassend.

Soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, welche das Recht vorbehalten, den Zuschlag entweder auf beide oder nur einen der Überbauten zu erteilen oder auch sämtliche Angebote zurückzuweisen.

Die Aufstellung hat in der Zeit vom Anfang September bis Ende November 1898 zu erfolgen.

Lieferungsbedingungen, Zeichnungen, Gewichtsverzeichnisse, statische Berechnungen und Probestellen für die ausserordentlichen Arbeiten sind, soweit der Vorrath reicht, gegen Erlangung von 10 Mk. - St. für jeden Eisenüberbau beim Technischen Hauptbureau für die Bahnhofsbauten in Dresden-N. (Eisenstrasse 8, I.) zu erlangen, welches auch alle Auskünfte in Bezug auf die Konstruktion erteilt. Weiter die jeweilige Bauzeichnung in Klappform auf Anfrage bei dem Sekretariat IV in Dresden-Neust. (Pieschenstrasse 11) zu erlangen.

Die Angebote auf Lieferung sind mit der Aufschrift:

### Lieferungsangebot auf eigene Überbauten in Dresden-Neustadt

bis mit 19. Februar d. Js. vorzulegen an die unterzeichnete Generaldirektion einzureichen.

Angebote, welche verpackt eingehen oder nicht vorchriftsmässig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Mitte März l. Js. an ihre Gebote gebunden, wer von ihnen bis dahin eine zulässige Veränderung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 27. Januar 1898.

Kgl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.  
Hoffmann.



## Preis-Liste der Wein-Grosshandlung E. Freytag

Dresden-A.: Weberstrasse Nr. 21.  
Görlitz: Berlinerstr. 6. — Breslau: Poststrasse 1.

Rhein- und Pfälzer Weine,		Oesterr. und Ungar. Weine:	
unter Etiquette:	pro Flasche 1/2 l.	pro Flasche 1/2 l.	pro Flasche 1/2 l.
Langenheimer	75	Opfer	70 u. 80
Ungsteiner	80	Szegszarder	90
Forster	100	Adlerberger-Ausstich	100
Niersteiner	120	Villaner-Ausstich	120
Rauenhalder	120	Vöslauer	120 u. 150
Marcobrunner	140 u. 250	Dalmatiner	100 bis 120
Rüdesheimer	150	Erlanger-Ausstich	150
Leibfraummilch	170	Blume von Adlerberg	200
Scharlachberger	200 u. 600		
Johannisberger	220	Weiss:	
Steinberger	300 u. 700	Somlauer	100
Kleinmühlbacher	400	Gumpoldskirchner	120
Schloss Vollradler	500	Heller (Eigensul)	120
1884. Rüdesheimer Berg	500	Magyarlander Auslass	150
Forster Kirchenstück	1000		
		Bordeaux-Weine,	
		unter Etiquette:	
		Tribener	65
		Pisport	75
		Zelinger	80
		Mosellblumen	90
		Obermüller	100
		Braunberger	120 u. 250
		Josephshöfer	140
		Scharzberger	150
		Oltzberger	170
		Scharzhöfer	200
		Berncastler Doctor	300
		Diverse Weine:	
		Deutscher Rothwein	80 bis 120
		Marca Italia	80 u. 100
		Burgunder	200 bis 300
		Malaga	150 bis 400
		Marsala	150 u. 250
		Sherry	180 bis 300
		Madeira	180 bis 400
		Portwein	200 bis 600
		Vermouth di Torino	150 u. 200
		Capwein	180 bis 250
		Champagner:	
		Deutsche	175 bis 500
		Französische	300 bis 800
		Oesterr. Weissig	80
		* Tokayer Original-Flasche	in 1/2 Liter.
		Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Maraschino, Whisky, Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.	
		Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.	
		Sortimentskisten (12/1 Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.	

## Zweite Neue Erfahrungen über die Behandlung der **Syphilis u. Quecksilberkrankheit**

von **Stabsarzt a. D. Dr. Güntz** in Dresden, Ritter, vom. Chefarzt.  
Dies auch im **„Diagnostischen Verisum hervorragender Mergel“** empfohlene Weisheit gibt Anleitung bei der Auskur der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuweisen. Gegen Einsendung von M. 6.20 wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-N., Waisenhausstrasse 20, frei überall hin verschickt.

betreffend für **Pianino 270 Mk.**  
zu verkaufen **Waisenstr. 18, 1. Et.**

**Arcuzi. Pianino,**  
herz. Ton, billig zu verk.,  
Waisenstrasse 26, 1.

**Leeren, welche sich selbst rasieren,**  
können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (ausgezeichnete Qualität), sowie in allen Größen, Arten, echten Buchstaben, runden, vollständigen Rasirmessern, nur in der Dampfbohrschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrmann, große Brüdergasse 43,** herstellen lassen. Bei Bestellung jedes Messers nur unter Garantie abgegeben wird und mehmaliges Versuchsrecht gestattet ist.

### Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

gegen **Heredität, Magen- u. Verdauungsstörungen** in jedem Alter. **Wagenbuch u. schlechten verdorbenen Magen** sehr in **Paqueten à 25 St.** bei **Julius Adler, Königsbrüderstr. 11, George Baumann, Georgstr. 1, Otto Binzer, Auguststr. 4, Tempelstr.**

### Ein Verichmender ist,

hier es **„Schuh-Sohlen“** (gebundene mit neuer durch Anwendung des vorzüglichen „Sollin“ gegen Feuchtigkeit und Abnutzung zu impregnieren, denn ab und zu abgetrieben mit „Sollin“ getränkte Ledersohlen halten 1-6 mal so lange, wie nicht impregnirte.) **Preis 50 St.** Schickt in den meisten Drogen-, Schuhwaren-Geschäften, in Marktverlangend, „Sollin“.

### DATENTE

schnell und sorgfältig durch **RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.**

### Asthma (Athemnoth)

findet schnelle u. sichere Besserung durch die große Heilwirkung von **Dr. Lindemann's Salin-Bonbons.** Jedem auch eine vorzügliche, kleinemenschen Mittel bei heftigen Bronchitis. Die Salin-Bonbons sind absolut unbeschädlich u. kein Giftmittel, sondern bestehen aus 100% Pflanzenöl u. 100% reinem Zucker. Versucht es Jeder, der von diesen ist. Krankheit geplagt wird. In **Bott. à 1 Mk. 25 u. 50 St.**, sowie in **Schacht. à 1 Mk. 10 St.** in der **Kronen-, Linden-, Marien- und Wahren Apotheke**, sowie in den meisten anderen Apotheken; in **Süddeutschland** b. **C. P. Müller, Tübingen.**

### Gas-Coaks

(schlackenfrei), für **Zweckbauten** zu empfehlen. **Hierbei**

### G. Stommen, Harmonium

gebraucht, aber wie neu erhalten, **40 Stimmen, mit 14 Klängen, wunderbarer Orgelton, aus berühmter Fabrik, billig für 200 Mk.** per **Post** im Auftrag zu verkaufen. **Pöschelstr. 210, Part.**

### Ballblumen

werden geschmackvoll und billig gefertigt. **Stimmen-Manufaktur Giese, Schenckstr. 12, 2. Et.** Für **Wiederverkäufer** ausserliche **Garantire.**

### Bernhardiner Platten-Hunde

empfehlen **Höllmühle b. Zentz, Dorf. W. Zentz.**

## Echt engl. Porter

besten Amport, eigene Abfüllung. **Barclay, Perkins & Co. Double brown Stout,** Flasche 45 St., beim Zhd. 40 St., **Imperial-Stout,** Flasche 50 St., beim Zhd. 45 St., **Bass & Co., Bourton, Pale-Ale,** Flasche 45 St., beim Zhd. 40 St. empfiehlt in gutem Qualitäten **Lehmann & Leichsenring,** Königl. Hoflieferanten **15 Bräuerstrasse 15.**

**Kindermwagen, Bettstellen, Fahrstühle**  
in großer Auswahl und jeder Preislage in der **Fabrik**  
**G. G. Höfgen, Dresden,**  
Königsbrüderstr. 56,  
Zwingstr. 8,  
Zwickauerstr. 21.

**Dresdner Nachrichten**  
Nr. 32, Seite 21, Mittwoch, 2. Februar 1898

**Lampen-Röcher,** leicht, verstellbar, schick, auf jede Lampe passend. **Preis 80 St.**  
**Reymann & Göhler, (Stummeckstr. 1.)** nächst dem **Kindergarten**

**FLÜGEL PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
**Misther's**  
**Paul Werner**  
Hof-Piano-Fabrik  
Pragerstrasse 42.

### Blüthenhonig.

Neuen, garantiert naturreinen, hellen **Zaichhönig** in der **Kast ausgemachten**, hochreiner Qualität, ohne Mischung mit 100, ausbleich weissen Buchenhonig, verleiht in **Portoll** von 10 St. zu M. 6.50 franco Nachnahme. **Nichtgefallendes** nehme zurück. **I. Setje,** 3 Metzer-Beiser, **Edewech, Oldenburg i. Gr.**

### Wenn Sie gern

schönste Wäsche auch ohne Nalendeiche erziehen wollen, dann müssen Sie beim Einkauf ausdrücklich verlangen:

## Schrauth's Waschpulver,

gemahlene Salmiak-Terpentinseife, „Salmiak-Bergmanns-Seife“.

**Garantirt unschädlich.**

Unübertroffen das Beste für Küche und Hausputz.

1/2 Pfd.-Packet 15 Pf.

Überall zu haben.

Vertreter und Lager bei:  
**Herrn Wilh. Schüler, Waisenstrasse 39.**

Wahl-Schreibtblch, Schrauth, Piano, Tisch, Bestellen, Blüth-Garnitur billig zu verkaufen **Bräuerstr. 12, 2.**

**Masken-Garderobe,** eleg. u. billig, zu verkaufen. **Hungerstr. 12, 2.**





**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
**Eine kleine herrsch. Villa**  
 von 7 reiz. Zimmern, Bad und allem Zubehör, schatt. Vor- und Hintergarten, ist wegen halber sofort an Selbstkäufer zu verkaufen. Oberlöhlig b. Dresden, Sophienstraße 5.

**Schützenhaus,**  
 in lebhafter Garnisonsstadt. Zahlreich alle, vorzügl. Geschäft, soll für 20.000 Mk. verkauft werden. Off. u. A. G., Dresden.

**Kaufe ein Rittergut**  
 b. 30-400 Acker m. etwas Wald, guten Boden, h. hoher Anzahl. Zahlr. Oberlöhlig bevorzugt. Off. u. A. G., Dresden.

**Rittergut**  
 im fruchtbarsten Theil der sächs. Landw., ganz nahe an Großstadt und Bahn. 200 Scheffel groß, mit Schloß und Park, eigener Gutsbezirk und Jagd. In vorzüglichem Zustande, ist bei 200000 Mk. zu verkaufen. Off. u. A. G., Dresden.

**Zins-Villa**  
 in Tharandt, herrliche Lage, neu erbaut, bei wenig Anzahlung zu verk., Zahlr. nicht ausged. Off. u. A. G., Dresden.

**Grossschachwitz,**  
 nur 10 Min. v. Bahnh. Niederlöhlig, verkaufe mein Haus an d. Hauptverkehrsstr., mit 1 Wohn- und 1 Kuchentisch, zu Backerei od. anderen Anlagen geeignet. für 20000 Mk. u. erb. Off. u. A. G., Dresden.

**Hausgrundstück**  
 mit Produkten oder ähnlichem Geschäft, oder welches sich dazu eignet, in Vororten Dresdens bei 3-5000 Mk. Anzahlung. Off. u. A. G., Dresden.

**Bäckerei-Grundstück,**  
 hochfeine Lage in kleiner Stadt, eignet zu verkaufen. für 20000 Mk. u. erb. Off. u. A. G., Dresden.

**Zinshaus**  
 in Göln a. d. E., passend für Fäbrik, Schloßer u. dergl., vorhanden für 17000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung ca. 10000 Mk., Garten groß, Wasserleitung vorhanden, u. g. Hintergebäude. Off. u. A. G., Dresden.

**Zweig-Geschäft für Garderobe u. Schnittwaaren**  
 in großem Nebenort an lautionsfähigen älteren Herrn od. Dame leicht oder schwer zu verkaufen. Off. u. A. G., Dresden.

**5 Villen**  
 mit Obhöfen in Adelweil, Gerolshausen, im Bezirk von 20000, 25000 u. 30000 Mk. zu verkaufen durch M. Niezel, Dresden, Leipzig, Altona, etc. Off. u. A. G., Dresden.

**Landbäckerei.**  
 Beschäftigte meine schwingende Landbäckerei mit gutem, Material, Wasser, Licht und etwas Landwirthschaft, erste Bodenlage, gebauet wird täglich 3 Mal, fast alles Handbrot, wenig Tauch, bei 6000 Mk. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Alles neu gebaut, sowie todtes u. lebendes Inventar, übercomplet. Sichern Existenz. Off. u. A. G., Dresden.

**Vina-Verkauf.**  
 Villa in Göln a. d. Eibe, Höhenlage, Schwefelbr., Aussicht auf die ganze Umgebung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern, 3 Kammern und 2 Sälen, schönem Garten mit großem Baum, großem Brunnen, Wasserleitung und Hintergebäude u. dergl. für den Preis von 11,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinst. Off. u. A. G., Dresden.

**Baustellen-Verkauf.**  
 Verkauft meine in Spaargarten bei Meichen, Dresden, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 55000, 60000, 65000, 70000, 75000, 80000, 85000, 90000, 95000, 100000, 105000, 110000, 115000, 120000, 125000, 130000, 135000, 140000, 145000, 150000, 155000, 160000, 165000, 170000, 175000, 180000, 185000, 190000, 195000, 200000, 205000, 210000, 215000, 220000, 225000, 230000, 235000, 240000, 245000, 250000, 255000, 260000, 265000, 270000, 275000, 280000, 285000, 290000, 295000, 300000, 305000, 310000, 315000, 320000, 325000, 330000, 335000, 340000, 345000, 350000, 355000, 360000, 365000, 370000, 375000, 380000, 385000, 390000, 395000, 400000, 405000, 410000, 415000, 420000, 425000, 430000, 435000, 440000, 445000, 450000, 455000, 460000, 465000, 470000, 475000, 480000, 485000, 490000, 495000, 500000, 505000, 510000, 515000, 520000, 525000, 530000, 535000, 540000, 545000, 550000, 555000, 560000, 565000, 570000, 575000, 580000, 585000, 590000, 595000, 600000, 605000, 610000, 615000, 620000, 625000, 630000, 635000, 640000, 645000, 650000, 655000, 660000, 665000, 670000, 675000, 680000, 685000, 690000, 695000, 700000, 705000, 710000, 715000, 720000, 725000, 730000, 735000, 740000, 745000, 750000, 755000, 760000, 765000, 770000, 775000, 780000, 785000, 790000, 795000, 800000, 805000, 810000, 815000, 820000, 825000, 830000, 835000, 840000, 845000, 850000, 855000, 860000, 865000, 870000, 875000, 880000, 885000, 890000, 895000, 900000, 905000, 910000, 915000, 920000, 925000, 930000, 935000, 940000, 945000, 950000, 955000, 960000, 965000, 970000, 975000, 980000, 985000, 990000, 995000, 1000000, 1005000, 1010000, 1015000, 1020000, 1025000, 1030000, 1035000, 1040000, 1045000, 1050000, 1055000, 1060000, 1065000, 1070000, 1075000, 1080000, 1085000, 1090000, 1095000, 1100000, 1105000, 1110000, 1115000, 1120000, 1125000, 1130000, 1135000, 1140000, 1145000, 1150000, 1155000, 1160000, 1165000, 1170000, 1175000, 1180000, 1185000, 1190000, 1195000, 1200000, 1205000, 1210000, 1215000, 1220000, 1225000, 1230000, 1235000, 1240000, 1245000, 1250000, 1255000, 1260000, 1265000, 1270000, 1275000, 1280000, 1285000, 1290000, 1295000, 1300000, 1305000, 1310000, 1315000, 1320000, 1325000, 1330000, 1335000, 1340000, 1345000, 1350000, 1355000, 1360000, 1365000, 1370000, 1375000, 1380000, 1385000, 1390000, 1395000, 1400000, 1405000, 1410000, 1415000, 1420000, 1425000, 1430000, 1435000, 1440000, 1445000, 1450000, 1455000, 1460000, 1465000, 1470000, 1475000, 1480000, 1485000, 1490000, 1495000, 1500000, 1505000, 1510000, 1515000, 1520000, 1525000, 1530000, 1535000, 1540000, 1545000, 1550000, 1555000, 1560000, 1565000, 1570000, 1575000, 1580000, 1585000, 1590000, 1595000, 1600000, 1605000, 1610000, 1615000, 1620000, 1625000, 1630000, 1635000, 1640000, 1645000, 1650000, 1655000, 1660000, 1665000, 1670000, 1675000, 1680000, 1685000, 1690000, 1695000, 1700000, 1705000, 1710000, 1715000, 1720000, 1725000, 1730000, 1735000, 1740000, 1745000, 1750000, 1755000, 1760000, 1765000, 1770000, 1775000, 1780000, 1785000, 1790000, 1795000, 1800000, 1805000, 1810000, 1815000, 1820000, 1825000, 1830000, 1835000, 1840000, 1845000, 1850000, 1855000, 1860000, 1865000, 1870000, 1875000, 1880000, 1885000, 1890000, 1895000, 1900000, 1905000, 1910000, 1915000, 1920000, 1925000, 1930000, 1935000, 1940000, 1945000, 1950000, 1955000, 1960000, 1965000, 1970000, 1975000, 1980000, 1985000, 1990000, 1995000, 2000000, 2005000, 2010000, 2015000, 2020000, 2025000, 2030000, 2035000, 2040000, 2045000, 2050000, 2055000, 2060000, 2065000, 2070000, 2075000, 2080000, 2085000, 2090000, 2095000, 2100000, 2105000, 2110000, 2115000, 2120000, 2125000, 2130000, 2135000, 2140000, 2145000, 2150000, 2155000, 2160000, 2165000, 2170000, 2175000, 2180000, 2185000, 2190000, 2195000, 2200000, 2205000, 2210000, 2215000, 2220000, 2225000, 2230000, 2235000, 2240000, 2245000, 2250000, 2255000, 2260000, 2265000, 2270000, 2275000, 2280000, 2285000, 2290000, 2295000, 2300000, 2305000, 2310000, 2315000, 2320000, 2325000, 2330000, 2335000, 2340000, 2345000, 2350000, 2355000, 2360000, 2365000, 2370000, 2375000, 2380000, 2385000, 2390000, 2395000, 2400000, 2405000, 2410000, 2415000, 2420000, 2425000, 2430000, 2435000, 2440000, 2445000, 2450000, 2455000, 2460000, 2465000, 2470000, 2475000, 2480000, 2485000, 2490000, 2495000, 2500000, 2505000, 2510000, 2515000, 2520000, 2525000, 2530000, 2535000, 2540000, 2545000, 2550000, 2555000, 2560000, 2565000, 2570000, 2575000, 2580000, 2585000, 2590000, 2595000, 2600000, 2605000, 2610000, 2615000, 2620000, 2625000, 2630000, 2635000, 2640000, 2645000, 2650000, 2655000, 2660000, 2665000, 2670000, 2675000, 2680000, 2685000, 2690000, 2695000, 2700000, 2705000, 2710000, 2715000, 2720000, 2725000, 2730000, 2735000, 2740000, 2745000, 2750000, 2755000, 2760000, 2765000, 2770000, 2775000, 2780000, 2785000, 2790000, 2795000, 2800000, 2805000, 2810000, 2815000, 2820000, 2825000, 2830000, 2835000, 2840000, 2845000, 2850000, 2855000, 2860000, 2865000, 2870000, 2875000, 2880000, 2885000, 2890000, 2895000, 2900000, 2905000, 2910000, 2915000, 2920000, 2925000, 2930000, 2935000, 2940000, 2945000, 2950000, 2955000, 2960000, 2965000, 2970000, 2975000, 2980000, 2985000, 2990000, 2995000, 3000000, 3005000, 3010000, 3015000, 3020000, 3025000, 3030000, 3035000, 3040000, 3045000, 3050000, 3055000, 3060000, 3065000, 3070000, 3075000, 3080000, 3085000, 3090000, 3095000, 3100000, 3105000, 3110000, 3115000, 3120000, 3125000, 3130000, 3135000, 3140000, 3145000, 3150000, 3155000, 3160000, 3165000, 3170000, 3175000, 3180000, 3185000, 3190000, 3195000, 3200000, 3205000, 3210000, 3215000, 3220000, 3225000, 3230000, 3235000, 3240000, 3245000, 3250000, 3255000, 3260000, 3265000, 3270000, 3275000, 3280000, 3285000, 3290000, 3295000, 3300000, 3305000, 3310000, 3315000, 3320000, 3325000, 3330000, 3335000, 3340000, 3345000, 3350000, 3355000, 3360000, 3365000, 3370000, 3375000, 3380000, 3385000, 3390000, 3395000, 3400000, 3405000, 3410000, 3415000, 3420000, 3425000, 3430000, 3435000, 3440000, 3445000, 3450000, 3455000, 3460000, 3465000, 3470000, 3475000, 3480000, 3485000, 3490000, 3495000, 3500000, 3505000, 3510000, 3515000, 3520000, 3525000, 3530000, 3535000, 3540000, 3545000, 3550000, 3555000, 3560000, 3565000, 3570000, 3575000, 3580000, 3585000, 3590000, 3595000, 3600000, 3605000, 3610000, 3615000, 3620000, 3625000, 3630000, 3635000, 3640000, 3645000, 3650000, 3655000, 3660000, 3665000, 3670000, 3675000, 3680000, 3685000, 3690000, 3695000, 3700000, 3705000, 3710000, 3715000, 3720000, 3725000, 3730000, 3735000, 3740000, 3745000, 3750000, 3755000, 3760000, 3765000, 3770000, 3775000, 3780000, 3785000, 3790000, 3795000, 3800000, 3805000, 3810000, 3815000, 3820000, 3825000, 3830000, 3835000, 3840000, 3845000, 3850000, 3855000, 3860000, 3865000, 3870000, 3875000, 3880000, 3885000, 3890000, 3895000, 3900000, 3905000, 3910000, 3915000, 3920000, 3925000, 3930000, 3935000, 3940000, 3945000, 3950000, 3955000, 3960000, 3965000, 3970000, 3975000, 3980000, 3985000, 3990000, 3995000, 4000000, 4005000, 4010000, 4015000, 4020000, 4025000, 4030000, 4035000, 4040000, 4045000, 4050000, 4055000, 4060000, 4065000, 4070000, 4075000, 4080000, 4085000, 4090000, 4095000, 4100000, 4105000, 4110000, 4115000, 4120000, 4125000, 4130000, 4135000, 4140000, 4145000, 4150000, 4155000, 4160000, 4165000, 4170000, 4175000, 4180000, 4185000, 4190000, 4195000, 4200000, 4205000, 4210000, 4215000, 4220000, 4225000, 4230000, 4235000, 4240000, 4245000, 4250000, 4255000, 4260000, 4265000, 4270000, 4275000, 4280000, 4285000, 4290000, 4295000, 4300000, 4305000, 4310000, 4315000, 4320000, 4325000, 4330000, 4335000, 4340000, 4345000, 4350000, 4355000, 4360000, 4365000, 4370000, 4375000, 4380000, 4385000, 4390000, 4395000, 4400000, 4405000, 4410000, 4415000, 4420000, 4425000, 4430000, 4435000, 4440000, 4445000, 4450000, 4455000, 4460000, 4465000, 4470000, 4475000, 4480000, 4485000, 4490000, 4495000, 4500000, 4505000, 4510000, 4515000, 4520000, 4525000, 4530000, 4535000, 4540000, 4545000, 4550000, 4555000, 4560000, 4565000, 4570000, 4575000, 4580000, 4585000, 4590000, 4595000, 4600000, 4605000, 4610000, 4615000, 4620000, 4625000, 4630000, 4635000, 4640000, 4645000, 4650000, 4655000, 4660000, 4665000, 4670000, 4675000, 4680000, 4685000, 4690000, 4695000, 4700000, 4705000, 4710000, 4715000, 4720000, 4725000, 4730000, 4735000, 4740000, 4745000, 4750000, 4755000, 4760000, 4765000, 4770000, 4775000, 4780000, 4785000, 4790000, 4795000, 4800000, 4805000, 4810000, 4815000, 4820000, 4825000, 4830000, 4835000, 4840000, 4845000, 4850000, 4855000, 4860000, 4865000, 4870000, 4875000, 4880000, 4885000, 4890000, 4895000, 4900000, 4905000, 4910000, 4915000, 4920000, 4925000, 4930000, 4935000, 4940000, 4945000, 4950000, 4955000, 4960000, 4965000, 4970000, 4975000, 4980000, 4985000, 4990000, 4995000, 5000000, 5005000, 5010000, 5015000, 5020000, 5025000, 5030000, 5035000, 5040000, 5045000, 5050000, 5055000, 5060000, 5065000, 5070000, 5075000, 5080000, 5085000, 5090000, 5095000, 5100000, 5105000, 5110000, 5115000, 5120000, 5125000, 5130000, 5135000, 5140000, 5145000, 5150000, 5155000, 5160000, 5165000, 5170000, 5175000, 5180000, 5185000, 5190000, 5195000, 5200000, 5205000, 5210000, 5215000, 5220000, 5225000, 5230000, 5235000, 5240000, 5245000, 5250000, 5255000, 5260000, 5265000, 5270000, 5275000, 5280000, 5285000, 5290000, 5295000, 5300000, 5305000, 5310000, 5315000, 5320000, 5325000, 5330000, 5335000, 5340000, 5345000, 5350000, 5355000, 5360000, 5365000, 5370000, 5375000, 5380000, 5385000, 5390000, 5395000, 5400000, 5405000, 5410000, 5415000, 5420000, 5425000, 5430000, 5435000, 5440000, 5445000, 5450000, 5455000, 5460000, 5465000, 5470000, 5475000, 5480000, 5485000, 5490000, 5495000, 5500000, 5505000, 5510000, 5515000, 5520000, 5525000, 5530000, 5535000, 5540000, 5545000, 5550000, 5555000, 5560000, 5565000, 5570000, 5575000, 5580000, 5585000, 5590000, 5595000, 5600000, 5605000, 5610000, 5615000, 5620000, 5625000, 5630000, 5635000, 5640000, 5645000, 5650000, 5655000, 5660000, 5665000, 5670000, 5675000, 5680000, 5685000, 5690000, 5695000, 5700000, 5705000, 5710000, 5715000, 5720000, 5725000, 5730000, 5735000, 5740000, 5745000, 5750000, 5755000, 5760000, 5765000, 5770000, 5775000, 5780000, 5785000, 5790000, 5795000, 5800000, 5805000, 5810000, 5815000, 5820000, 5825000, 5830000, 5835000, 5840000, 5845000, 5850000, 5855000, 5860000, 5865000, 5870000, 5875000, 5880000, 5885000, 5890000, 5895000, 5900000, 5905000, 5910000, 5915000, 5920000, 5925000, 5930000, 5935000, 5940000, 5945000, 5950000, 5955000, 5960000, 5965000, 5970000, 5975000, 5980000, 5985000, 5990000, 5995000, 6000000, 6005000, 6010000, 6015000, 6020000, 6025000, 6030000, 6035000, 6040000, 6045000, 6050000, 6055000, 6060000, 6065000, 6070000, 6075000, 6080000, 6085000, 6090000, 6095000, 6100000, 6105000, 6110000, 6115000, 6120000, 6125000, 6130000, 6135000, 6140000, 6145000, 6150000, 6155000, 6160000, 6165000, 6170000, 6175000, 6180